

Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung

Henning-von-Tresckow-Straße 2–8 14467 Potsdam www.mir.brandenburg.de

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

Heinrich-Mann-Allee 107 14473 Potsdam www.mbjs.brandenburg.de



Leinen los 2009

Hinweise für die Sportschifffahrt im Land Brandenburg



Vorwort

Liebe Wassersportfreunde,

"Leinen Los" war schon immer ein Renner unter den Broschüren. Wegen der großen Nachfrage haben wir jetzt die Broschüre neu aufgelegt, diesmal in Zusammenarbeit mit dem Sportministerium. Das Heft hat jetzt ein etwas anderes Gesicht, lehnt sich aber mit seinem Inhalt an seine erfolgreichen Vorgänger an. Wir haben kurz und prägnant die wichtigsten Informationen für Wassersportinteressierte über das wasserreichste Bundesland in Deutschland zusammengefasst.

Die Broschüre ersetzt natürlich nicht den Törnplaner, jeder Wassersportler und jede Wassersportlerin sollte über die amtlichen Wasserstraßenkarten verfügen. Dafür informieren wir über die wichtigsten Ansprechpartner und Stellen für Wassersportler, sowie die touristischen Highlights in den Wasserrevieren. Die Broschüre ist ein Helfer bei der Urlaubsplanung – wo finde ich schnell was, wen kann ich fragen. Dazu haben wir viele Links für's Internet eingearbeitet und Telefonnummern angegeben.

Ich wünsche Ihnen auch diesmal anregende und erholsame Stunden auf unseren schönen Gewässern. Genießen Sie Brandenburg!

Reinhold Dellmann

Minister für Infrastruktur und Raumordnung

des Landes Brandenburg

Vorwort



Liebe Wassersportlerinnen und Wassersportler,

das Land Brandenburg ist ein Land des Wassersports. Unsere Ruderer und Kanuten gehören seit vielen Jahrzehnten zur Weltspitze des Leistungssports auf dem Wasser. Tausende Segler und Wassermotorsportler sind Mitglieder in Vereinen und Verbänden in unserem Land. Für viele Besucher aus dem In- und Ausland sind unsere Wassersportreviere ein beliebtes Ziel für Urlaub und Erholung. Für sie alle gilt: Sportliche Fairness und der Schutz von Natur und Umwelt sind die leitenden Werte bei der sportlichen Nutzung unserer Gewässer. Ob Kanuten, Ruderer, Segler oder Motorbootsportler - wir alle nutzen dieselben Wasserflächen, wir erfreuen uns an derselben Natur. Allen Wassersportlern gemeinsam ist deshalb die Rücksichtnahme auf die Bedürfnisse der anderen Sportler und der Respekt vor der Umwelt, in der wir unseren Sport ausüben.

Das Land bemüht sich dabei, die Bedingungen für den Wassersport durch den behutsamen Ausbau der Möglichkeiten in unseren Revieren zu verbessern. Dies geschieht u. a. durch die Fortschreibung des Wassersportentwicklungsplans, der ein wichtiges Instrument der Landesregierung zur Entwicklung des Wassersports in unserem Land darstellt.

Die einheimischen Wassersportler spüren es sicher ebenso wie Gäste, die regelmäßig auf unseren Gewässern unterwegs sind - Schritt für Schritt eröffnen sich weitere Reviere und Möglichkeiten für den Wassersport in Brandenburg. Ich wünsche allen Sportlern auf unseren Gewässern Erfolg im Wettkampf, Erholung und erlebnisreiche Tage auf dem Wasser und begrüße ganz besonders unsere Gäste aus dem Ausland, aus den anderen Bundesländern und aus Berlin!

Holger Rupprecht

Minister für Bildung, Jugend und Sport

des Landes Brandenburg

Inhaltsverzeichnis

-	11000101101011	
1.1	Nordbrandenburg	09
1.1.1	Obere Havel-Wasserstraße (OHW)	09
1.1.2	Müritz-Havel-Wasserstraße (MHW)	10
1.1.3	Havel-Oder-Wasserstraße (HOW)	10
1.1.4	Finowkanal (FiK)	11
1.1.5	Ruppiner Gewässer (RuG)	12
1.2	Ostbrandenburg	13
1.2.1	Oder	13
1.2.2	Spree	14
1.2.3	Spree-Oder-Wasserstraße (SOW)	14
1.2.4	Rüdersdorfer Gewässer (RüG)	15
1.3	Südbrandenburg	15
1.3.1	Dahme (DaW)	15
1.3.2	Teltowkanal (TeK)	15
1.3.3	Storkower Gewässer (SkG)	16
1.3.4	Teupitzer Gewässer (TpG)	16
1.3.5	Spreewald	16
1.4	Westbrandenburg	18
1.4.1	Elbe	18
1.4.2	Untere Havel-Wasserstraße (UHW)	19
1.4.3	Elbe-Havel-Kanal (EHK)	20
1.4.4	Havelkanal (HvK)	20
1.5	Von der Oder zur Weichsel	21
1.6	Durch Berlin	22
1.7	Projekte	24
1.7.1	Lausitzer Seenland	25
1.7.2	Wassertourismus Initiative Nordbrandenburg (WIN)	25

Wassarstraßen

2	Karten	
2.1	Bundeswasserstraßen und schiffbare Landesgewässer	26
2.2	Mit Charterschein befahrbare Gewässer	28
2.3	Bootstankstellen	30
2.4	Schleusenstandorte	32
2.5	Wachen der Wasserschutzpolizei (WSP) und	
	Wasserrettungsstationen	34
2.6	Wasserski- und Kitesurfstrecken	36
2.7	Spreewald	38
2.8	Lausitzer Seenland	40
2.9	Polenrundfahrt	42
3	Regeln und Bestimmungen	
3.1	Allgemeine Verkehrsregeln	44
3.2	Zehn Goldene Regeln des Wassersports	45
3.3	Sportbootführerschein	46
3.4	Charterschein	47
4	Sport und Freizeit	
4.1	Wasserwandern und Kanutouren	48
4.2	Gelbe Welle	48
4.3	Wasserski und Kitesurfen	49
4.4	Angeln	49

5	Ansprechpartner und Standorte	
5.1	Informationen und rechtliche Grundlagen zu Bundeswasserstraßen	51
5.2	Informationen und rechtliche Grundlagen zu schiffbaren Landesgewässern	51
5.3	Informationen und rechtliche Grundlagen zu	
	polnischen Gewässern	52
5.4	Landkreise und kreisfreie Städte	52
5.5	Verbände	55
5.6	Wasserrettungsstationen und Wasserschutzpolizei	56
5.7	Tabellarium	60
5.7.1	Geschwindigkeiten auf Brandenburgs Gewässern	60
5.7.2	Wassertankstellen und Entsorgungsstationen	
	für Sportboote	62
5.7.3	Schleusenstandorte	66
5.7.4	Wasserski- und Kitesurfstrecken	70
5.7.5	Schiffbare Landesgewässer	72
Impressum	1	74

6 INHALT INHALT

Wasserstraßen



An Bord wird gern gefeiert – hier auf dem Finowkanal

In Brandenburg befindet sich eines der schönsten Wassersportreviere Europas. Von hier aus kann man mit dem Boot bis zur Ostsee, zur Nordsee – ja sogar bis zum Mittelmeer oder Schwarzen Meer fahren.

Die schiffbaren Wasserstraßen werden je nach Bedeutung und Zuständigkeit in Bundeswasserstraßen und schiffbare Landesgewässer unterteilt. Das Land Brandenburg verfügt über 934,3 km Bundeswasserstraßen und 554,2 km schiffbare Landesgewässer. Auf diesen können Fracht- und Fahrtgastschiffe sowie Sportboote verkehren.

Ebenso wie im Straßenverkehr gibt es für den Schiffsverkehr Gesetze und Regeln (siehe Kapitel 3).

Zu den durch die Freizeitschifffahrt nutzbaren Wasserstraßen gehören Flussläufe, Kanäle und Seen. Nachfolgend werden die wichtigsten Wasserstraßen für die Freizeitkapitäne und Wasserwanderer vorgestellt.

Weitere Informationen über die Wasserstraßen erhalten Sie von den zuständigen Wasser- und Schifffahrtsämtern in

- Eberswalde
 - → www.wsa-eberswalde.de
- Berlin → www.wsa-b.de und
- Brandenburg →

www.wsa-brandenburg.wsv.de sowie vom Landesamt für Bauen und Verkehr in Hoppegarten

→ www.lbv.brandenburg.de.

1.1 Nordbrandenburg

1.1.1 Obere Havel-Wasserstraße

Die Obere Havel-Wasserstraße erstreckt sich von Liebenwalde bis Fürstenberg. Die touristische Infrastruktur ist an dieser Wasserstraße sehr gut entwickelt. Besondere Anziehungspunkte sind der Ziegeleipark in Zehdenick → www.ziegeleipark.de oder der Ort Himmelpfort, wohin die Kinder jedes Jahr ihre Wünsche an den Weihnachtsmann adressieren. Es bieten sich in dem Revier Stichtouren zu den Lychener-, Templiner- und Rheinsberger Gewässern an.



Bootskran Marina Wolfsbruch



Schloss Rheinsberg

Von den Rheinsberger Gewässern, die touristisch sehr gut erschlossen sind, gelangt man zur gleichnamigen märkischen Kleinstadt. Schon vom Wasser aus kann man einen Blick auf das Schloss Rheinsberg mit seinem Schlosspark werfen. → www.spsg.de Neben einem Museum beherbergt es die Kurt-Tucholsky-Gedenkstätte. Ein besonderer Höhepunkt sind die sommerlichen Open-Air-Aufführungen der Kammeroper Rheinsberg im Garten und Hof des Schlosses.

Mit dem Bau des Hüttenkanals und der Schleuse Wolfsbruch im 19. Jh. wurden die Rheinsberger Gewässer an die Müritz-Havel-Wasserstraße angeschlossen.



1.1.2 Müritz-Havel-Wasserstraße

Über die Müritz-Havel-Wasserstraße gelangen Sie zur Mecklenburger Seenplatte. Hier finden Sie Natur pur. Besonders interessant für Wassersportler ist Deutschlands größter Binnensee, die Müritz. Sie erstreckt sich auf einer Fläche von 117 km².

In den Sportboothäfen Waren, Röbel und Rechlin finden Wassertouristen erstklassige Bedingungen vor. Der Müritz-Nationalpark lädt zum Verweilen ein.

→ www.nationalpark-mueritz.de

In Eberswalde auf dem ausgebauten Oder-Havel-Kanal

Verlässt man die Müritz und fährt weiter über den Kölpin-, Fleesen- und Plauer See in die Müritz-Elde-Wasserstraße gelangt man mit seinem Schiff zur unteren Elbe bei Dömitz.

1.1.3 Havel-Oder-Wasserstraße

Die Havel-Oder-Wasserstraße beginnt in Berlin bei der Schleuse Spandau. Sie führt über den Oder-Havel-Kanal mit dem Schiffshebewerk in Niederfinow → www.wsa-eberswalde.de zur Oder. Dabei passiert man die Schleusen in

Hohensaaten oder die als Parallelkanal zur Oder angelegte Hohensaaten-Friedrichsthaler-Wasserstraße.

Besonders attraktiv für Wassersportler ist eine Fahrt durch Deutschlands ältesten Kanal, den Finowkanal. Dieser ist der Vorläufer des Oder-Havel-Kanals. Aber auch eine Fahrt durch das Schiffshebewerk Niederfinow, wo Schiffe mit einem Fahrstuhl einen 36 m Höhenunterschied überwinden, ist imposant.



Schleusenausfahrt im Finowkanal



Floßfahrt auf dem Finowkanal

Bis 2014 soll in Niederfinow ein neues Schiffshebewerk erbaut werden, welches dann größeren Schiffen mit einer Länge von bis zu 110 m und einer Breite von bis zu 11,4 m die Passage ermöglichen soll.

1.1.4 Finowkanal

Der Finowkanal ist Deutschlands älteste künstliche Wasserstraße. Sie wurde 1746 eröffnet. Der Kanal hat insgesamt 12 Schleusen. Nach Fertigstellung der Rekonstruktion des historischen Werbellinkanals können Wassertouristen auch einen Abstecher zum Werbellinsee machen.

11



Brandenburgs einzige Treidelstrecke

Mit der Inbetriebnahme des Oder-Havel-Kanals im Jahre 1914 verlor der Finowkanal für die Frachtschifffahrt an Bedeutung. In den letzten zehn Jahren ist der Kanal für den Wassertourismus immens wichtig geworden. Entscheidend dazu beigetragen haben die Rekonstruktion der Schleusen, die Errichtung von Kanuverleihstationen und die Einrichtung eines historischen Leinpfades, auf dem originalgetreu mit einem Pferd getreidelt wird. Ein Spaß, den man sich ebenfalls nicht entgehen lassen sollte, sind die angebotenen Floßfahrten auf dem Finowkanal ab Finowfurt.



1.1.5 Ruppiner Gewässer

In die Ruppiner Gewässer gelangt

man von Oranienburg aus über den

gleichnamigen Kanal. Über Rup-

piner Kanal und Rhin erreicht man

den Bützsee und weiter durch die

Schleuse Altfriesack den Ruppiner

See. Dieser ist 15 km lang. An sei-

nem nördlichen Ende befindet sich

die Stadt Neuruppin. Hier findet

man das Geburtshaus von Theodor

Fontane, der in seinen Wanderungen

durch die Mark Brandenburg auch

die Wasserstraßen sehr vielfältig be-

schrieben hat.

Mobile Hochwasserschutzwand an der Oder in Neißemünde

1.2 Ostbrandenburg

1.2.1 Oder

Die Oder ist mit 866 km der fünftlängste Fluss Deutschlands. Ab Ratzdorf, wo die Lausitzer Neiße einmündet, bis nach Schwedt bildet die Oder die Grenze zu unserem östlichen Nachbarn Polen. Im gesamten Grenzbereich kann die Oder mit Motorbooten befahren werden.

Die Lausitzer Neiße ist stellenweise nur 0,5 m tief. An einem kommunalen Konzept zur Verbesserung der Befahrbarkeit mit Kanu und Schlauchboot wird derzeit gearbeitet.



Mündung der Neiße in die Oder bei Ratzdorf

Nach dem Jahrhunderthochwasser an der Oder im Jahr 1997 wurden große Teile der Deichanlagen erneuert. Von besonderer Bedeutung für den Naturschutz ist der Nationalpark Unteres Odertal.

13

→ www.unteres-odertal.de



Liegeplätze am Oder-Spree-Kanal in Eisenhüttenstadt

1.2.2 Spree

Die Spree entspringt dem Oberlausitzer Bergland und mündet in Berlin in die Havel. Im Spreewald fächert sich der Fluss zu einem mehr als 30 km langen und 10 km breiten Binnendelta auf. Im weiteren Verlauf erreicht man den Oder-Spree-Kanal, auf dem man Richtung Berlin oder nach Eisenhüttenstadt fahren kann. Der Abschnitt vom Oder-Spree-Kanal bis zum großen Müggelsee wird als Müggelspree bezeichnet und ist zum Teil beliebtes Kanurevier.

1.2.3 Spree-Oder-Wasserstraße

Die Spree-Oder-Wasserstraße beginnt an der Spreemündung in Berlin-Spandau und endet an der Oder bei Eisenhüttenstadt. Sie verläuft teilweise im alten Flussbett der Spree, aber auch über neu gebaute Kanalstrecken. Über die Schachtschleuse in Eisenhüttenstadt, die eine Hubhöhe von 12,5 m überwindet, kommt der Bootsfahrer zum Flusslauf der Oder. Flussabwärts gelangt der Wassersportler zum Seehafen Stettin und oderaufwärts nach Breslau.

1.2.4 Rüdersdorfer Gewässer

Eine Perle vor den Toren der Hauptstadt Berlin sind die Rüdersdorfer Gewässer.

Von der romantischen Löcknitz geht es zur Seenkette mit Möllensee, Peetzsee und Werlsee. Fährt man vom Dämeritzsee nordwärts durch die Schleuse Woltersdorf kommt man in den Kalksee, der sich durch sein klares Wasser auszeichnet. Den Namen Kalksee hat dieser von den Kalksteinlagerstätten bei Rüdersdorf.

I.3 Südbrandenburg

1.3.1 Dahme

Die 95 km lange Dahme fließt durch die Städte Märkisch Buchholz, Königs Wusterhausen sowie Zeuthen und mündet in Berlin-Köpenick an der Schlossinsel in die Spree.

Insbesondere zwischen Königs Wusterhausen und Berlin muss sich die Freizeitschifffahrt das Flussbett mit der Frachtschifffahrt teilen. In Königs Wusterhausen befindet sich der größte Binnenhafen des Landes Brandenburg, wo vor allem Kohle für das Kraftwerk in Berlin-Rummelsburg verladen wird.



Mit "Jeff" durch die Storkower Gewässer

1.3.2 Teltowkanal

Der 37 km lange Teltowkanal verbindet die Spree-Oder-Wasserstraße in Berlin Grünau mit der Potsdamer Havel. Der Kanal feierte 2006 sein 100-jähriges Jubiläum. Er wurde primär für die Güterschifffahrt gebaut. In den ersten Jahren seines Bestehens wurden die Schleppkähne im Kanal mit Treidellokomotiven gezogen. Während der Zeit der deutschen Teilung war der Kanal gesperrt. Er führt durch die Industriegebiete Berlins und wurde vor allem zur Verkürzung der Fahrstrecke von der Havel zur Oder gebaut. Der Teltowkanal hat in Kleinmachnow eine Schleuse.

15

WASSERSTRASSEN



Zugbrücke in Storkow

1.3.3 Storkower Gewässer

Die Storkower Gewässer zweigen bei Prieros von der Dahme ab. Nach der Passage der Schleusen in Kummersdorf, Storkow und Wendisch Rietz erreicht man den Scharmützelsee. Hinter der neu gebauten Schleuse Storkow gibt es eine interessante Klappbrücke aus Holz. In Bad Saarow, am Nordufer des Scharmützelsees, sind eine gepflegte Uferpromenade und zahlreiche Restaurants zu finden.

1.3.4 Teupitzer Gewässer

Die Teupitzer Gewässer sind eine durch Kanäle verbundene Seenkette von der Dahme bis zum Teupitzer See. Insgesamt kann man zehn Seen, die wie auf einer Perlenkette aneinander gereiht sind, befahren. Auf der Halbinsel im Teupitzer See befinden sich Reste einer alten Wasserburg sowie ein rechteckiger Backsteinbau, der die Heilig-Geist-Kirche präsentiert. Dort finden alljährlich in den Sommermonaten Konzerte statt

1.3.5 Spreewald

Die Flusslaufverzweigung der Spree im Südosten des Landes Brandenburg bildet das Biosphärenreservat Spreewald → www.mluv.brandenburg.de. Die Kulturlandschaft des Spreewalds wird entscheidend durch die Sorben geprägt. Die Gesamtfläche des Spreewaldes erstreckt sich auf einer Fläche von rund 3.000 km². Hier besteht generelles Fahrverbot für Motorboote.

Personenbeförderung, Viehtransporte sowie Postzustellung finden auch auf dem Wasser statt.

Weltberühmt sind die Spreewälder Gurken.

"Das brandenburgische Venedig" bietet traumhafte Natur und Ruhe vor dem Alltag. Eine der beliebtesten Arten, diese wunderschöne Landschaft zu erkunden, sind die Kanu- und Paddelbootstouren. Auch eine Fahrt mit



Kahntour im Spreewald

dem Fahrrad ist lohnenswert. Für Angelfreunde eröffnet sich im Spreewald ein Paradies.

→ www.spreewald-info.com

Auch in der kalten Jahreszeit können im Spreewaldgebiet vielfältige touristische Angebote genutzt werden. Wenn die zahlreichen Flussläufe zugefroren sind, bietet der Spreewald exzellente Strecken für Schlittschuhläufer. Beliebt sind auch die spät-

herbstlichen Kahnfahrten, bei denen man, mit Glühwein und Wolldecken ausgerüstet, die Natur genießen kann.

Eine Besonderheit im Spreewald ist die Fahrt mit dem Kanu durch einen Fisch-Kanu-Pass. Der Fisch-Kanu-Pass besteht aus Borstenelementen, die die Strömung an den entsprechenden Stellen verringert.

Er ermöglicht den Kanuten auch bei geringen Wasserständen die Weiterfahrt und die Überwindung von



Mit dem Hausboot auf der "Großen Fahrt"

Höhenunterschieden auf den Kanälen im Spreewald. Des Weiteren können Fische und andere im Wasser lebende Tiere durch die Borstenanlage in das Oberwasser schwimmen. Solche Fisch-Kanu-Pässe sind u.a. im Stillen Fließ im Oberspreewald vorzufinden.

Also: Ankommen am Fisch-Kanu-Pass, Paddel verstauen und sich von der geringen Strömung treiben lassen. Nach der Durchfahrt die Fahrt wie gewohnt fortsetzen. Flussaufwärts kann mit dem Boot getreidelt werden. In Spitzenzeiten kann durch den Fisch-Kanu-Pass die Schleuse wesentlich entlastet und somit Wartezeiten deutlich verkürzt werden.

1.4 Westbrandenburg

1.4.1 Elbe

Im Westen touchiert die Elbe auf circa 70 km das Land Brandenburg. Sie ist eine wichtige Verkehrsader für die Frachtschifffahrt und offeriert der Sportschifffahrt den Zugang zum westeuropäischen Wasserstraßensystem.

Über die Elbe gelangt man flussaufwärts nach Dresden und von dort aus weiter über die Moldau bis nach Prag. Flussabwärts erreicht man die Hansestadt Hamburg.

In Magdeburg/Rothensee befindet sich das Wasserstraßenkreuz, wo man mit dem Schiff nicht nur auf der Elbe sondern auch in einem großen Trog über die Elbe fahren kann. → www.wasserstrassenkreuzmagdeburg.de

Im Jahr 2002 hatte die Elbe ihr Jahrhunderthochwasser. Seitdem werden die Deiche erhöht und teilweise neu verlegt.

1.4.2 Untere Havel-Wasserstraße

Die Untere Havel-Wasserstraße folgt dem Verlauf der Havel von der Spreemündung in Berlin-Spandau bis zur Einmündung des Havelberger Schleusenkanals in die Elbe. Der Wasserweg ist 157 km lang.

Auf der Fahrt von Berlin Richtung Westen kann der Wassersportler zunächst die landschaftlich reizvolle Seenkette durch Potsdam genießen. Dazu gehören der Templiner-, der Schwielow- und der Große Zernsee. Er kann aber auch eine Abkürzung über den 13 km langen Sacrow-Paret-



Fisch-Kanu-Pass in Fürstenberg/ Havel

zer-Kanal fahren, was zu einer erheblichen Zeiteinsparung führt.

Der Templiner See dient gleichzeitig als Trainingsstrecke für die Wassersportler der Bundesstützpunkte Rudern und Kanurennsport mit Sitz im Potsdamer Luftschiffhafen und im Ruderzentrum "Seekrug" an der Pirschheide".

Kurz vor Brandenburg a.d.H. kann man in die Emster Gewässer einbiegen. Auf dieser Fahrstrecke kommt man zum Zisterzienserkloster in Lehnin.

Weiter flussabwärts, auf der modernen Regattastrecke Beetzsee in

Brandenburg a.d.H., messen sich Kanuten und Ruderer u. a. in internationalen Titelkämpfen, zuletzt bei der U-23-Ruder-Nachwuchs-WM 2008. Es besteht nach wie vor großes Interesse an dem Erhalt und der weiteren Entwicklung dieser Regattastrecke sowie an der Durchführung weiterer hochwertiger nationaler und internationaler Wassersportveranstaltungen. So hat sich die Stadt Brandenburg a.d.H. z. B. für die Senioren-Ruder-WM im Jahr 2013 beworben.

Über den ca. 5,4 km langen, künstlich angelegten Silokanal kann die Stadt Brandenburg a.d.H. auf direktem Weg durchfahren werden.

Der Abschnitt zwischen Spandau und Plaue wird stark von der gewerblichen Schifffahrt befahren. Er gehört zum "Verkehrsprojekt Deutsche Einheit Nr. 17". Dieses Projekt sieht vor, die Strecke zwischen Hannover, Magdeburg und Berlin so auszubauen, dass 185 m lange Schubverbände mit einer Breite von 11,4 m und 2,8 m Abladetiefe fahren können. Da die Untere-Havel-Wasserstraße in weiten Teilen seenartig aufgeweitet ist, besteht für die Freizeitschifffahrt jedoch kein Problem beim Begegnungsverkehr mit den Güterschiffen.

Der Abschnitt vom Plauer See havelabwärts bis zur Landesgrenze bzw. der Mündung bei Havelberg in die Elbe hat bis heute weitgehend seinen natürlichen Charakter erhalten. Es ist eines der schönsten Fahrtgebiete der Freizeitschifffahrt in Brandenburg.

1.4.3 Elbe-Havel Kanal

Der 56 km lange Elbe-Havel-Kanal zweigt in Wusterwitz von der Unteren-Havel-Wasserstraße ab. Er verkürzt den Weg zur Elbe. Über die Schleuse Parey gelangt man zur Elbe und über die Schleuse in Hohenwarthe erreicht man den Mittellandkanal.

1.4.4 Havelkanal

Der 35 km lange Havelkanal wurde 1952 in Betrieb genommen. Er ist ein Relikt des Kalten Krieges, da er primär gebaut wurde, um das Westberliner Stadtgebiet mit Binnenschiffen zu umfahren. Der Kanal hat in Schönwalde eine Schleuse und wird im Rahmen des "Verkehrsprojektes Deutsche Einheit Nr. 17" bis zum Güterverkehrszentrum Wustermark ausgebaut. Wer Zeit hat, sollte die reizvollere Strecke über die Havel durch Berlin nehmen.

→ www.potsdamer-brandenburgerhavelseen.de



Von der Oder zur Weichsel

Nördlich von Frankfurt (Oder) fährt man bei Küstrin in die Warthe ein. Im Mündungsgebiet befindet sich seit 2001 der Nationalpark Warthemündung.

Über eine Strecke von 294 km und insgesamt 22 Schleusen gelangt man von der Oder zur Weichsel. Dabei passiert man die Warthe (68 km), die nicht-kanalisierte Netze (49 km), die kanalisierte Netze (138 km), den

Auf dem Griebnitzsee

Warthe-Bromberger-Kanal (25 km) und die kanalisierte Brahe (14 km).

Die Schleusen sind für das Odermaßschiff ausgelegt und mindestens 57 m lang und 9,6 m breit. Die gesicherte Tauchtiefe liegt zwischen 120 cm und 150 cm.

Güterverkehr findet heute auf der Oder-Weichsel-Wasserstraße nicht mehr statt. Der Einsatz von kleinen Güterschiffen ist heute nicht mehr







Auf dem Wasserboulevard in Berlin-Treptow

Im Regierungsviertel

wirtschaftlich. Deshalb findet der Wassersportler hier ein Eldorado vor. Die polnische Seite unternimmt große Anstrengungen, die Infrastruktur für den Wassertourismus weiter auszubauen. Dennoch sollten sich Freizeitsportler über ihre Routen vor Fahrtantritt rechtzeitig informieren, da z. B. Schleusen teilweise nicht oder nur temporär besetzt sind.

1.6 Durch Berlin

Berlins Wasserstraßen sind durch die Flussläufe der Havel, Spree und Dahme geprägt. Die Stadt hat 50 Seen, wobei besonders der Müggelsee, der Wannsee und der Tegeler See hervorzuheben sind. An den Ufern befinden sich 800 Steganlagen und Marinas.

Insgesamt sind 190 km Bundeswasserstraßen und schiffbare Landesgewässer für die Freizeitschifffahrt nutzbar. In Berlin-Grünau finden wir Berlins Olympia-Regattastrecke. Zwischen Köpenick und Spandau hat Berlin einen Wasserboulevard. Hier kann man auf der Spree im wahrsten Sinne des Wortes flanieren.

Weiter spreeabwärts geht es unterhalb der Mühlendammschleuse durch das historische Nikolaiviertel und das Regierungsviertel. Von der Spree zweigt der Landwehrkanal ab, auf dem man eine reizvolle Brückenfahrt unternehmen kann. Berlin hat mit seinen über 1000 Brücken mehr Brücken als Venedig.

→ www.berlin.de

Sowohl vom Wannsee aus als auch über den Teltowkanal gelangt man zur brandenburgischen Landeshauptstadt Potsdam.

→ www.potsdam.de

Der Wassertourismus findet im Raum Berlin-Potsdam ein sehr gut vernetztes Fahrtgebiet vor.

22 WASSERSTRASSEN 23



Marina in Rahnsdorf

1.7 Projekte

Im Land Brandenburg sind zahlreiche Wassertourismusinitiativen vorzufinden, die durch die Vernetzung von Wasserstraßen die Potenziale des Wassertourismus in Brandenburg erweitern sollen. Zu den regionalen Projekten gehören u. a.

- die Wassersportinitiative Potsdamer und Brandenburger Havelseen (WIR)
- die Wassertourismus Initiative Flusslandschaft Untere Havelniederung (FUN)
- die Wassertourismus Initiative

Süd-Ost-Brandenburg (WISO)

- die Kanuinitiative Ruppiner Land
- das Projekt Oderlandkanuten
- Initiativen zu verschiedenen Wasserwanderwegen, wie zum Beispiel Spree, Neiße und Schwarze Elster

Zu den Initiativen zählen ebenso das Projekt Lausitzer Seenland → www.lausitzerseenland.de und die Wassertourismus Initiative Nordbrandenburg (WIN) → www.winbrandenburg.de, die im Folgenden näher vorgestellt werden sollen.

1.7.1 Lausitzer Seenland

Im Süden Brandenburgs entsteht zurzeit Europas künftig größte künstliche Seenplatte, die sich über ca. 80 km x 40 km erstrecken wird (→ siehe Karte 2.8).

Die Seenlandschaft entsteht durch die Flutung ehemaliger Braunkohletagebaue. Insgesamt neun Seen werden hier mit schiffbaren Kanälen verbunden. Am Ende steht eine Wasserfläche von ca. 7.000 ha für den Wassertourismus zur Verfügung.

Zum Lausitzer Seenland gehören zukünftig Badestrände, Marinas sowie Stützpunkte für Wasserski, Jetski und Camping.

Die Flutung der Tagebauseen wird ungefähr 2018 abgeschlossen sein.

Der erste Tagebau, der geflutet wurde und eine touristische Nutzung erhielt, ist der Senftenberger See. Er hat eine Fläche von ca. 1.300 ha und wird seit 1973 in der Saison von einem Fahrgastschiff befahren. Seit 2007 ist der Senftenberger See mit räumlichen Einschränkungen schiffbar erklärt.

1.7.2 Wassertourismus Initiative Nordbrandenburg (WIN)

Davon ausgehend, dass sich der Charterboottourismus immer größerer Beliebtheit erfreut, sollen in den nächsten Jahren in Nordbrandenburg die Reviere für das Befahren mit Charterschein erweitert werden.

Damit besteht zukünftig auch die Möglichkeit einer One-Way-Charter zwischen der Müritz und dem Finowkanal. Im Mittelpunkt des Wassertourismusprojektes stehen:

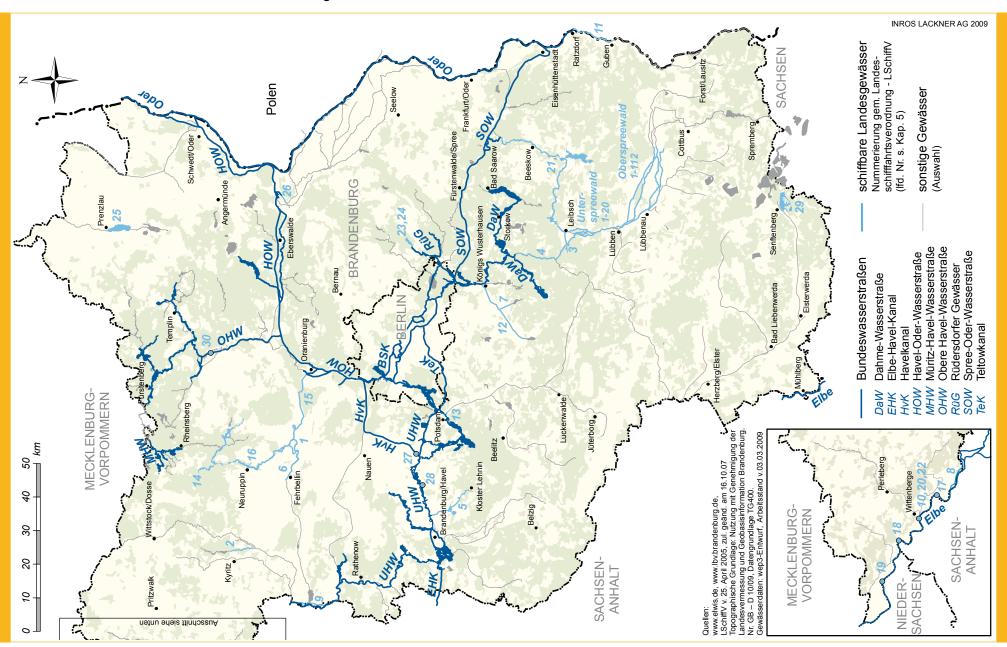
- die Wiederschiffbarmachung des Langen Trödels zur Verknüpfung des Malzer Kanals mit dem Finowkanal und dem Werbellinkanal
- die Anbindung des Werbellinsees
- die Umfahrung Oranienburgs
- die Anbindung des Oranienburger Zentrums an das Charternetz

Um das Vorhaben zum Erfolg zu führen, haben sich drei Landkreise und die Anliegerkommunen zu einer kommunalen Arbeitsgemeinschaft zusammengeschlossen.

Bundeswasserstraßen und schiffbare Landesgewässer

Karten

2.1 Bundeswasserstraßen und schiffbare Landesgewässer



Bundeswasserstraßen und schiffbare Landesgewässer

27

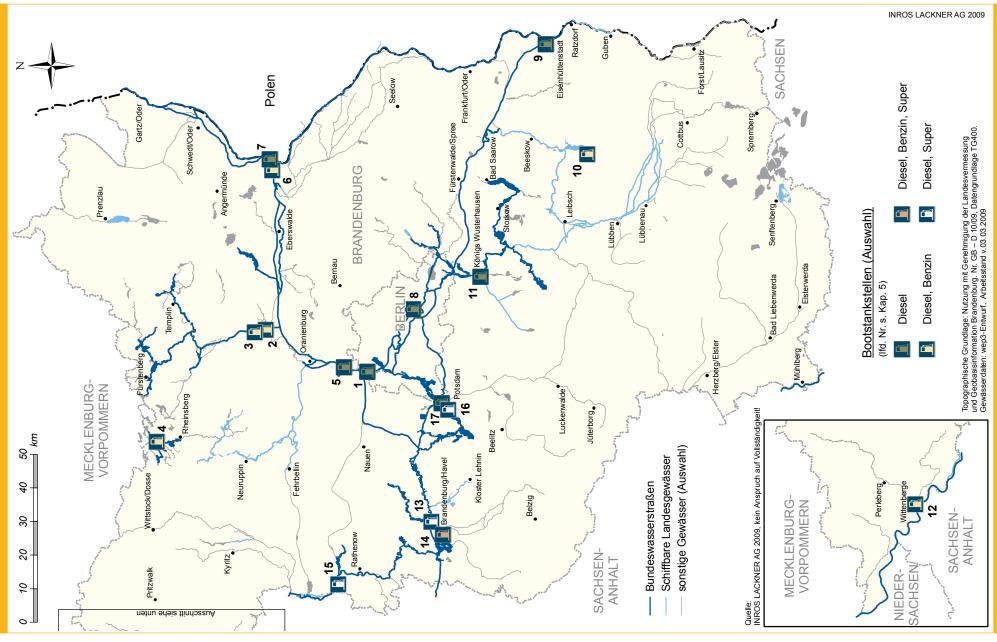
2.2

2.2

Mit Charterschein befahrbare Gewässer

Bootstankstellen

2.3



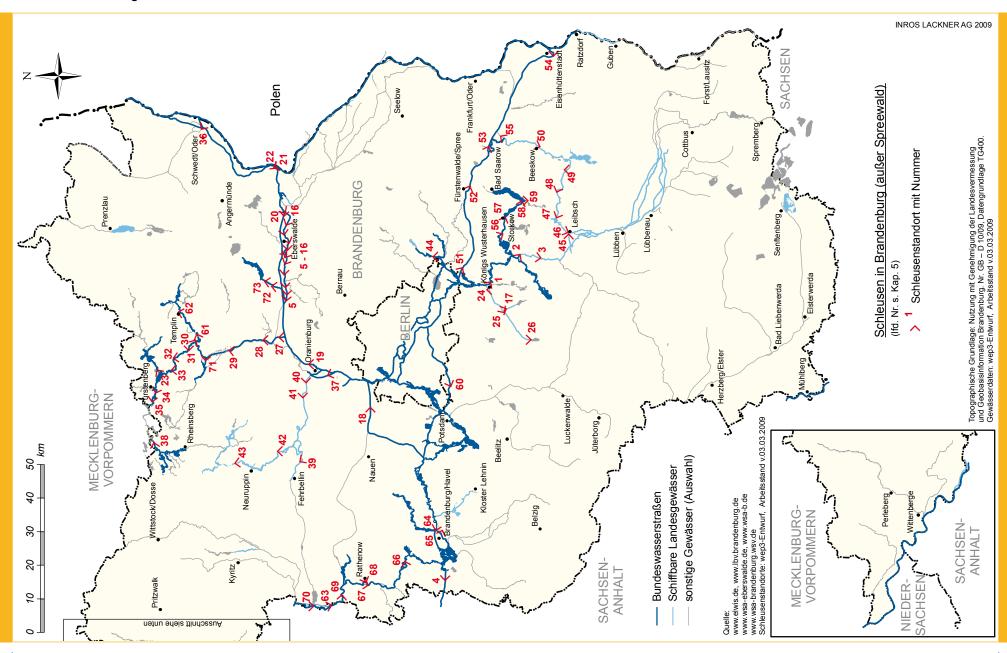
Bootstankstellen

2.3

31

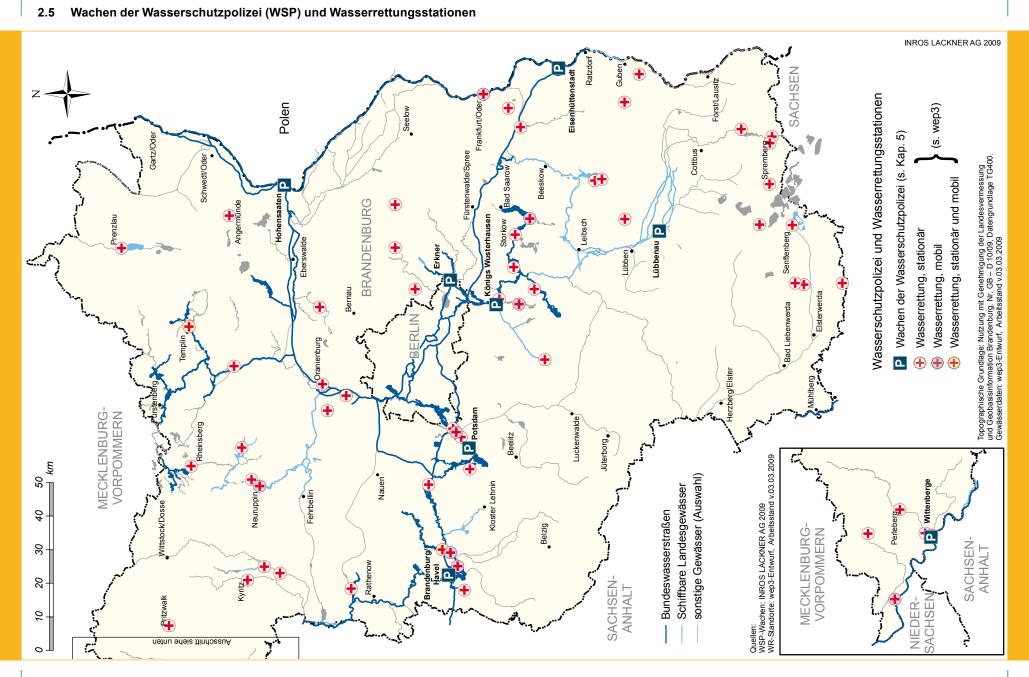
2.4

Brandenburgs Schleusen

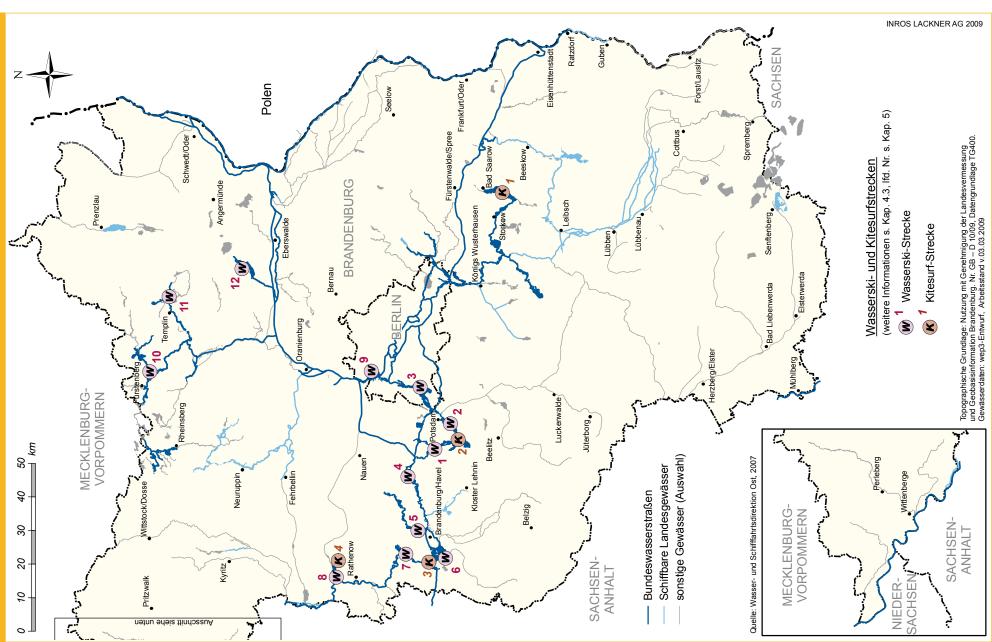


32 KARTEN

2.5

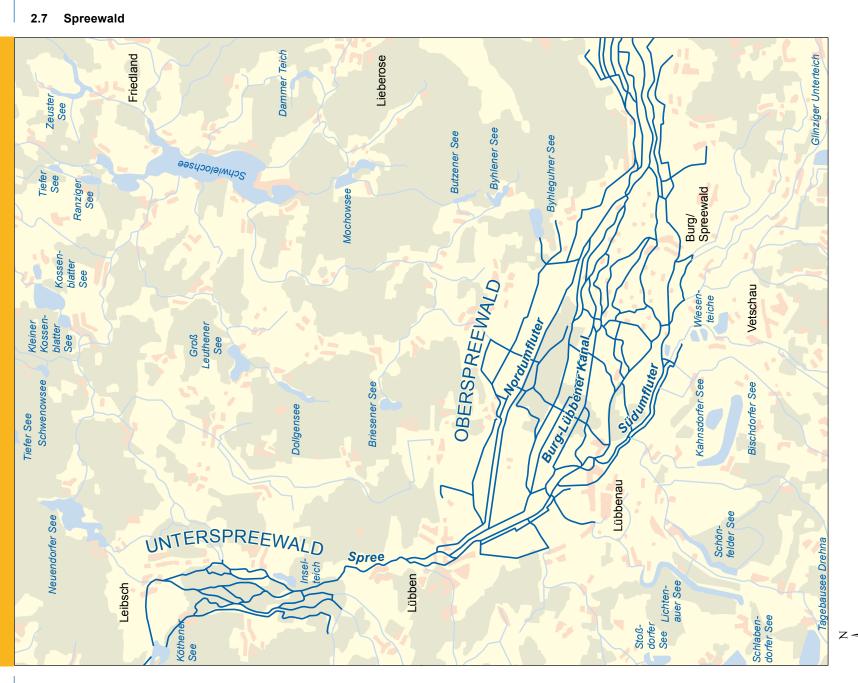


Wachen der Wasserschutzpolizei (WSP) und Wasserrettungsstationen



Wasserski- und Kitesurfstrecken

2.7

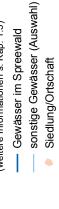


(weitere Informationen s. Kap. 1.3) Ober- und Unterspreewald

- Waldgebiet

INROS LACKNER AG 2009

(Darstellung ohne Schleusen)



Topographische Grundlage: Nutzung mit Genehmigung der Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg, Nr. GB – D 10/09, Datengrundlage TG400. Datengrundlage: Gewässerdaten DLM1000. Geoinformation ® Bundesamt für Kartographie und Geodasie (www.bkg.bund.de).

10 ⊒ km

ω

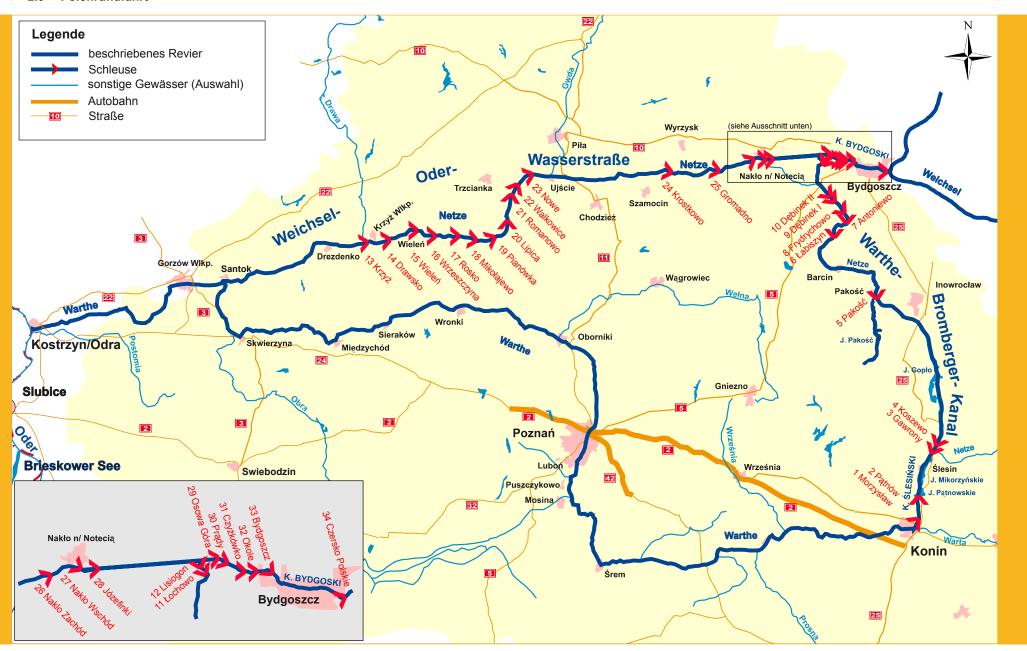
9

0

40 KARTEN KARTEN 41

Lausitzer Seenland

Polenrundfahrt



42 **KARTEN** Polenrundfahrt

3.1 Allgemeine Verkehrsregeln

Allgemeingültige Regeln für den Wassertourismus sind:

- Überholen von anderen Booten ist nur statthaft, wenn die Wasserstraße ausreichend breit ist, das Manöver ohne Risiken ausgeführt werden kann und der Vorausfahrende oder andere Fahrzeuge dadurch nicht in Bedrängnis geraten. Sich begegnende Fahrzeuge zeigen einander immer die Backbordseite. Ausweichmanöver haben grundsätzlich nach Steuerbord zu erfolgen.
- Sollten sich die Kurse zweier Kleinfahrzeuge mit Maschinenantrieb kreuzen, muss das Boot ausweichen, welches das andere an seiner Steuerbordseite hat. Dies gilt in Brandenburg auch für Kleinfahrzeuge ohne Maschinenantrieb, die nicht unter Segel fahren, wie zum Beispiel Ruderboote. Wendemanöver dürfen nur durchgeführt werden, wenn andere Fahrzeuge nicht gezwungen werden unvermittelt ihren Kurs oder ihre Geschwindigkeit ändern zu müssen. Ansonsten muss das beabsichtigte Manöver durch entsprechende Schallzeichen angekündigt werden.

- Die Fahrgeschwindigkeit auf Brandenburgs Bundeswasserstraßen ist nach der Binnenschifffahrtsstraßenordnung (BinSchStrO) geregelt. Auf schiffbaren Landesgewässern beträgt die Höchstgeschwindigkeit, soweit nicht anders geregelt, 12 km/h gemäß Landesschiffahrtsverordnung (LSchiffV).
- Durch Ankern, Anlegen und Festmachen darf die übrige Schifffahrt nicht beeinträchtigt werden. Die vorbeifahrende Schifffahrt hat auf anlegende Fahrzeuge Rücksicht zu nehmen. Wassersportfahrzeuge müssen ihren Liegeplatz so nahe am Ufer wählen, wie es ihr Tiefgang und die örtlichen Verhältnisse zulassen. Dabei ist unbedingt auf die Schonung der Tier- und Pflanzenwelt, sowohl an Land, als auch im und unter Wasser zu achten. Kleinfahrzeugen ist das Stillliegen an einer offiziellen Liegestelle ohne Erlaubnis der zuständigen Behörde nur bis zu drei Tagen gestattet.
- Eine Schleusung erfolgt in der Reihenfolge des Eintreffens an den Liegeplätzen im Vorhafen. Überholen im gesamten Schleusenbereich ist verboten. In der Schleusenkammer müssen die

Fahrzeuge so festgemacht werden, dass Stöße gegen die Schleusentore oder die Schutzvorrichtungen sowie gegen andere Fahrzeuge oder Schwimmkörper vermieden werden. Beim Schleusenvorgang ist darauf zu achten, dass bei sich veränderndem Pegel in der Schleusenkammer die Festmacheleinen ständig geführt oder gestrafft werden.

3.2 Zehn Goldene Regeln des Wassersports

- Meiden Sie das Einfahren in Röhrichtbestände, Schilfgürtel, in Kies, Sand- und Schlammbänke sowie Ufergehölze und seichte Gewässer.
- Halten Sie einen ausreichenden Mindestabstand zu den unter 1) benannten Gebieten (ca. 30 m auf breiten Flüssen) und zu Vogelansammlungen auf dem Wasser (ca. 100 m).
- Befolgen Sie in Naturschutzgebieten die geltenden Vorschriften.
 Beachten Sie die Befahrungsregelungen.
- Nehmen Sie bei Ausübung des Wassersports Rücksicht auf "Feuchtgebiete internationaler

- Bedeutung", da diese Lebensräume seltener Pflanzen- und Tierarten sind.
- Benutzen Sie zum Anlanden die dafür vorgesehenen Anlegestellen.
- Vom Land her sollten Sie sich ebenfalls nicht Schilfgürteln und sonstigen Ufervegetationen nähern.
- Halten Sie Abstand (300 bis 500 m) zu Vogelansammlungen und Nistplätzen. Dabei sollten Sie in der Nähe des markierten Fahrwassers bleiben.
- Beobachten und fotografieren Sie Tiere nur aus der Ferne.
- 9) Halten Sie das Wasser sauber. Entsorgen Sie Abfälle und den Inhalt von Chemietoiletten an den dafür vorgesehenen Stellen. Lassen Sie beim Stillliegen den Motor ihres Bootes nicht unnötig laufen.
- Informieren Sie sich vor Ihren Fahrten über die für Ihr Fahrtgebiet geltenden Bestimmungen.

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter

→ www.mluv.brandenburg.de.

44

46

3.3 Sportbootführerschein

Für Fahrten mit dem Sportboot auf Binnengewässern benötigt man einen Sportbootführerschein. Grundsätzlich wird je nach Nutzungs- und Antriebsart des Fahrzeuges zwischen dem Sportbootführerschein-Binnen für Motor, Segel und Surfbrett unterschieden. Rechtliche Grundlage bildet die Sportbootführerscheinverordnung-Binnen (SportbootFüV-Bin), die z. B. unter → www.elwis.de abrufbar ist. Der Führerschein für Sportboote ist amtlich und weltweit anerkannt.

Der Motorbootführerschein kann ab einen Alter von 16 Jahren erworben werden. Er ist Vorraussetzung für das Führen von Sportbooten bis 15 Meter Länge und mehr als 3,68 kW (5 PS) Maschinenleistung.

Erworben werden kann ein Sportbootführerschein beim Deutschen Motoryachtverband e.V. → www.dmyv.de oder beim Deutschen Seglerverband e.V. → www.dsv.org

Befähigu weis	ngsnach-	vorgeschrieben für Fahrzeuge	vorgeschrieben für Wasserstraßen	Aussteller
Sportboot schein-Bir Motor	führer- nnen unter	Fahrzeuge mit einer Länge bis 15 m und einer Maschinenleistung von mehr als 5 PS (3,68 kW)	alle Binnenwasser- straßen	Deutscher Motoryachtverband (DMYV)
Sportboot schein-Bir Segel	führer- nnen unter		ausgewählte Binnen- wasserstraßen in Ber- lin und einzelne an Berlin angren- zende Gewässer in Brandenburg	
Sportschif	ferzeugnis	Fahrzeuge mit einer Länge von 15 m – 25 m	alle Binnenwasser- straßen	Wasser- und Schifffahrts- direktionen

Einige Wasserstraßen in Berlin und Brandenburg dürfen unabhängig von der Leistung des Bootes nur mit Sportbootführerschein befahren werden. Grundsätzlich gilt für alle: Das Segeln auf Kanälen ist verboten.

3.4 Charterschein

Nach der Binnenschifffahrt-Sportbootvermietungsverordnung (BinSch-SportbootVermV) und der Verordnung zum Führen von Charterbooten ohne Fahrerlaubnis auf ausgewählten schiffbaren Gewässern des Landes Brandenburg (LChartbootV) können Wassertouristen auch ohne Bootsführerschein ausgewählte Wasserstraßen in Brandenburg befahren.

Dafür ist lediglich der Erwerb des so genannten Charterscheins notwendig, der nach Einweisung durch den Bootsvermieter erteilt wird.

Zu den mit Charterschein befahrbaren Gewässern in Brandenburg zählen (\rightarrow vgl. Karte 2.2):

 Obere Havel-Wasserstraße mit zugehörigen Haupt- und Nebenstrecken von km 15,90 (Schleuse Zehdenick) bis km 94,40 (Hafen Neustrelitz)

- Obere Havel-Wasserstraße, Malzer Kanal von km 43,95 (Schleuse Liebenwalde) bis km 15,90 (Schleuse Zehdenick)
- Finowkanal von km 89,30
 (Schleuse Liepe) bis km 57,37
 (Zerpenschleuse)
- 4. Werbelliner Gewässer von km 4,00 bis km 19,80
- Rüdersdorfer Gewässer mit zugehörigen Haupt- und Nebenstrecken von km 0,00 bis km 3,78 (Schleuse Woltersdorf)
- Dahme-Wasserstraße mit zugehörigen Haupt- und Nebenstrecken von km 10,3 bis km 26,04
- Gosener Kanal Gesamtstrecke
- Seddinsee Gesamtstrecke
- Ruppiner Gewässer: Schleuse Altfriesack bis einschl. Vielitzsee
- Spree: Wehranlage Leibsch über Schleuse Kossenblatt bis Schleuse bei Neuhaus einschl. Schwielochsee, Glower See, Leissnitzsee, Oegelnischer See und Wergensee
- Potsdamer Havel km 28,0
 (Babelsberger Enge) bis 0,0
 (Mündung in die UHW)
- Untere-Havel-Wasserstraße von km 56 (Brandenburg) bis km 145,8 (Havelberg) und Beetzsee

47

Sport und Freizeit

4.1 Wasserwandern und Kanutouren

Viele Seen und Flussläufe in den Großschutzgebieten des Landes Brandenburg laden zum Kanufahren und Wasserwandern ein. Neben dem Kanuparadies Spreewald gibt es in Brandenburg noch weitere schöne Strecken zu entdecken. Auf romantischen Nebenflüssen können die Havel und der Emsterkanal mit dem Kanu erkundet werden. Auch der Naturpark Uckermärkische Seen bietet ein Paradies für Paddelfreunde und Naturliebhaber an. Wunderschöne Seen und traumhafte Villen bilden das Panorama auf einer Kanutour auf der Dahme und der Spree. Im Naturpark Stechlin-Ruppiner-Land werden geführte Kanutouren angeboten. Auch eine Kanutour rund um Brandenburgs Landeshauptstadt Potsdam und die Stadt Brandenburg an der Havel ist ein Erlebnis.

→ www.potsdamer-brandenburgerhavelseen.de

Details zu den einzelnen Kanutouren erhalten Sie u. a. auf der Webseite

→ www.reiseland-brandenburg.de/ pages/kanu.html

und zum Thema "Naturtourismus Brandenburg" unter der Webseite

→ www.mluv.brandenburg.de

48

4.2 Gelbe Welle



Über 180 mal werden Wasserwanderer in Brandenburg und Berlin mit dem Zeichen der "Gelben Welle" – Herzlich Willkommen – geheißen.

Das Symbol weist auf öffentliche und private Anlegemöglichkeiten, deren Ausstattung, Serviceleistungen sowie auf touristische Highlights und Sehenswürdigkeiten in der näheren Umgebung hin.

→ www.gelbe-welle.de

Mit dem Infoleitsystem Uckermärkische Seen, dem Wassertouristischen Leitsystem für Berlin und dem zukünftigen Touristischen Leitsystem Lausitzer Seenland existieren in Brandenburg und Berlin ergänzend zur "Gelben Welle" noch weitere regionale Informations- und Leitsysteme, die der guten Orientierung dienen.

4.3 Wasserski und Kitesurfen

Wasserski

Beim Wasserskilaufen muss der Führer des Zugbootes während der Vorbeifahrt an anderen Verkehrsteilnehmern oder Personen im Wasser einen Mindestabstand von 10 m einhalten. Dieses gilt auch beim Vorbeifahren am Ufer, an Regelungsbauwerken, schwimmenden oder festen Anlagen oder Schifffahrtszeichen. Der Wasserskiläufer muss sich im Kielwasser des ziehenden Fahrzeugs halten. Das Zugboot muss stets mit einer zweiten Person besetzt sein, die den Wasserskiläufer und die von ihm zu durchfahrende Strecke beobachtet.

Das Wasserskifahren ist auf den durch das Tafelzeichen E.17 freigegebenen Strecken und Wasserflächen erlaubt (siehe Karte 2.6).

Das Fahren von Wasserski ist bei Tag und guter Sicht (mehr als 1000 m) erlaubt. Gegebenenfalls sind durch zusätzliche Schilder gesonderte Zeiten festgelegt.

Kitesurfen

Die Binnenschifffahrtsstraßenordnung (BinSchStrO, Kap. 8), sowie die Landesschifffahrtsverordnung (LSchiffV)

verbieten grundsätzlich jede Betätigung, bei der eine Person von einem Drachen oder Fallschirm gezogen, auf einem Surfboard, auf Wasserskiern oder auf sonstigen Gegenständen über das Wasser gleitet (Kitesurfen). Im Land Brandenburg sind nur durch das Tafelzeichen E.24 gekennzeichnete Strecken zum Kitesurfen freigegeben (siehe Karte 2.6).

4.4 Angeln

In Brandenburg dürfen seit 2006 alle Wassertouristen mit der Friedfischangel ohne gesonderten Angelschein fischen.

→ www.mluv.brandenburg.de

Dazu muss jedoch vor dem Angeln eine Fischereiabgabe entrichtet werden. Als Nachweis erhält der Angler eine Fischereiabgabemarke. Diese sind bei den unteren Fischereibehörden in den Kreisverwaltungen, den Geschäftsstellen des Landesanglerverbandes und in weiteren autorisierten Stellen (Angelsportläden, Berufsfischer, Zeltplatzverwaltungen) erhältlich. Die Kosten im Land Brandenburg für die Fischereiabgabemarke belaufen sich pro Kalenderjahr auf 2,50 € für Kinder und Jugendliche und auf 12,00 € für Erwachsene.

51





Neben der Fischereiabgabe muss auch eine Angelkarte als Erlaubnis für das jeweilige Gewässer erworben werden. In den Angelkarten sind u.a. Fangbeschränkungen oder gewässerspezifische Schonzeiten eingetragen.

Generell ist das Angeln an Zuchtoder DAV-Gewässern ohne Genehmigung untersagt. Verboten ist auch
der Fischfang mit explodierenden,
giftigen, betäubenden Mitteln, verletzenden Fanggeräten, künstlichen Ködern, feststehenden Mehrfachhaken,
Angelhaken mit mehr als drei Schenkeln sowie mit lebenden Fischen und
anderen Wirbeltieren als Köder.

Der gemeinsame Angelschein – gültig in Deutschland und Polen – kann in den Geschäftsstellen Frankfurt (Oder) und Potsdam des Landesanglerverbandes Brandenburg e. V. käuflich erworben werden.

5.1 Informationen und rechtliche Grundlagen zu Bundeswasserstraßen

Wasser- und Schifffahrtsdirektion Ost Gerhart-Hauptmann-Straße 16 39108 Magdeburg Telefon (0391) 28 87-0 → www.wsd-o.wsv.de

Wasser- und Schifffahrtsamt Berlin Mehringdamm 129 10965 Berlin

Telefon (030) 69 53 2-0

→ www.wsa-b.de

Wasser- und Schifffahrtsamt Brandenburg Brielower Landstraße 1 14772 Brandenburg Telefon (03381) 266-0

 $\rightarrow www.wsa\text{-}brandenburg.wsv.de$

Wasser- und Schifffahrtsamt Eberswalde Schneidemühlenweg 21 16225 Eberswalde Telefon (03334) 276-0 → www.wsa-eberswalde.de

5.2 Informationen und rechtliche Grundlagen zu schiffbaren Landesgewässern

Landesumweltamt Brandenburg (LUA) Seeburger Chaussee 2 14476 Potsdam, OT Groß Glienicke Telefon (033201)442-0

→ www.mluv.brandenburg.de/info/

Landesamt für Bauen und Verkehr (LBV) Lindenallee 51 15366 Hoppegarten Telefon (03342)355-0

→ www.lbv.brandenburg.de

50 SPORT UND FREIZEIT ANSPRECHPARTNER UND STANDORTE

5.3 Informationen und rechtliche Grundlagen zu polnischen Gewässern

Regionaler Vorstand für Wasserwirtschaft UI. Zielona 26 66-400 Gorzów Wlkp Telefon +48 95 7223 016 Mobil +48 602 599 536 E-Mail navigare46@gmail.com Ansprechpartner: Jerzy Hopfer

Wasseraufsichtsamt Gorzow Świerkocin 45 66-460 Witnica E-Mail nadzor.wodny.gorzow@ rzgw.poznan.pl

52

5.4 Landkreise und kreisfreie Städte

Diese sind zuständig für:

- die Erteilung von Genehmigungen für Veranstaltungen auf schiffbaren Landesgewässern
- die Erteilung von amtlichen Kennzeichen
- die Antragsannahme und Ausgabe von Dokumenten (Zulassung, Fahrerlaubnis).

Stadtverwaltung
Brandenburg an der Havel
Altstädtischer Markt 10
14770 Brandenburg an der Havel
Telefon (03381) 58-0
Fax (03381) 58-7074
E-Mail info@stadt-brandenburg.de

→ www.stadt-brandenburg.de

Stadt Frankfurt (Oder)

Marktplatz 1

15230 Frankfurt (Oder)

Telefon (0335) 552-0

Fax (0335) 552-1099

E-Mail stadt@frankfurt-oder.de

→ www.frankfurt-oder.de

Stadtverwaltung Cottbus
Neumarkt 5
03046 Cottbus
Telefon (0355) 612-0
Fax (0355) 310 90
E-Mail info@cottbus.de
→ www.cottbus.de

Stadtverwaltung Potsdam
Friedrich-Ebert-Str. 79-81
14469 Potsdam
Telefon (0331) 289-0
Fax (0331) 289-1155
E-Mail poststelle@rathauspotsdam.de

→ www.potsdam.de

Landkreis Barnim
Am Markt 1
16225 Eberswalde
Telefon (03334) 214-0
Fax (03334) 214-1192
E-Mail kreisverwaltung@barnim.
de

→ www.barnim.de

Landkreis Dahme-Spreewald
Reutergasse 12
15907 Lübben
Telefon (03546) 20-0
Fax (03546) 20-1009
E-Mail post@dahme-spreewald.de

→ www.dahme-spreewald.de

Landkreis Elbe-Elster Ludwig-Jahn-Straße 2 04916 Herzberg Telefon (03535)46-0 Fax (03535)3133 E-Mail pressestelle@lkee.de

→ www.lkee.de

Landkreis Havelland
Platz der Freiheit 1
14712 Rathenow
Telefon (03385) 551-0
Fax (03385) 551-1555
E-Mail landkreis@havelland.de

→ www.havelland.de

Landkreis Märkisch-Oderland
Puschkinplatz 12
15306 Seelow
Telefon (03346) 850-0
Fax (03346) 420
E-Mail buero_landrat@
landkreismol.de

→ www.maerkisch-oderland.de

Landkreis Oberhavel Adolf-Dechert-Straße 1 16515 Oranienburg Telefon (03301) 601-0 Fax (03301) 601-111 E-Mail info@oberhavel.de

53

→ www.oberhavel.de

ANSPRECHPARTNER UND STANDORTE ANSPRECHPARTNER UND STANDORTE

Landkreis Oberspreewald-Lausitz Dubinaweg 1 01968 Senftenberg Telefon (03573) 870-0 (03573) 870-1010 E-Mail pressestelle@osl-online.de

→ www.osl-online.de

Landkreis Oder-Spree Breitscheidstraße 7 15848 Beeskow Telefon (03366) 35-0 (03366) 35-1111 Fax E-Mail buero.landrat@l-os.de → www.landkreis-oder-spree.de

Landkreis Ostprignitz-Ruppin Virchowstraße 14-16 16816 Neuruppin Telefon (03391) 688-0 Fax (03391) 3239 E-Mail kreisverwaltung@o-p-r.de

→ www.ostprignitz-ruppin.de

Landkreis Potsdam-Mittelmark Niemöllerstraße 1 14806 Belzig Telefon (033841) 91-0 (033841) 91-218

E-Mail: info@potsdam-mittelmark.

de

54

→ www.potsdam-mittelmark.de

Landkreis Prignitz Berliner Straße 49 19348 Perleberg Telefon (03876) 713-0 (03876) 713-214 E-Mail info@lkprignitz.de → www.landkreis-prignitz.de

Landkreis Spree-Neiße Heinrich-Heine-Straße 1 03149 Forst (Lausitz) Telefon (03562) 986-0 Fax (03562) 986-110 89 E-Mail info@lkspn.de

→ www.landkreis-spree-neisse.de

Landkreis Teltow-Fläming Am Nuthefließ 2 14943 Luckenwalde Telefon (03371) 608-0 Fax (03371) 608-9000 E-Mail pressestelle@teltowflaeming.de

→ www.teltow-flaeming.de

Landkreis Uckermark Karl-Marx-Straße 1 17291 Prenzlau Telefon (03984) 70-0 Fax (03984) 70-1399 E-Mail landkreis@uckermark.de

→ www.uckermark.de

5.5 Verbände

Landessportbund Brandenburg e.V. Schopenhauerstraße 34 14467 Potsdam Telefon (0331) 971 98-0 Landesausschuss Sport und Umwelt Vorsitzender: Herr Jean-Claude Dorf Geschäftsstelle: Frau Dr. Gabriela Schneider Telefon (0331) 971 98-46 E-Mail schneider@lsbbrandenburg.de → www.lsb-brandenburg.de

Berlin-Brandenburger Wasserski-Verband e.V. c/o: Jürgen Seeger Heinrich-Mann-Allee 18/19 14473 Potsdam Telefon (0331) 270 09 86

Landesseesportverband Brandenburg e.V. Geschäftsstelle: Margaretenstraße 7, 10317 Berlin Telefon (030) 522 47 34 E-Mail: info@seesportbrandenburg.de → www.seesport-brandenburg.de Landesruderverband Brandenburg e.V. Geschäftsstelle: An der Pirschheide 28 14471 Potsdam Telefon (0331) 97 23 62

E-Mail: Irvbrandenburg@t-online.de

→ www.lrvbrandenburg.de

Landesverband Motorbootsport Brandenburg e.V. Geschäftsstelle: Margaretenstraße 7 10317 Berlin Telefon (030) 522 47 34 E-Mail info@motorbootsportbrandenburg.de → www.motorbootsport-

Landestauchsportverband Brandenburg e.V. c/o: Dr. Kerstin Reichert Kopernikusstraße 7 14482 Potsdam Telefon (0331) 71 47 03 E-Mail Itsv-brandenburg@ freenet.de

brandenburg.de

→ www.ltsv-brandenburg.de

55

ANSPRECHPARTNER UND STANDORTE ANSPRECHPARTNER UND STANDORTE Verband Brandenburgischer Segler e.V. c/o: Karl Heinz Hegenbart Uhlenhorst 6 14532 Kleinmachnow Telefon (0171) 33 69 01 E-Mail segler.brandenburg@ t-online.de

→ www.segel-vbs.de

Landes-Kanu-Verband
Brandenburg e.V.
Geschäftsstelle
Am Luftschiffhafen 2
14471 Potsdam
Telefon (0331) 90 11 81
E-mail geschaeftsstelle@
kanu-brandenburg.de

→ www.kanu-brandenburg.de

56

5.6 Wasserrettung und Wasserschutzpolizei (WSP)

DLRG Alarmnummer für Berlin / Brandenburg Telefon (0331) 951 08 68

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft Landesverband Brandenburg e.V. Am Luftschiffhafen 2, Haus 33 14471 Potsdam Telefon (0331) 96 28 47 E-Mail buero@bb.dlrg.de → www.brandenburg.dlrg.de

Wasserrettungsstation Strandbad Glindow Am Jahnufer 41 14542 Glindow (Werder/Havel) Telefon (03327) 791 14

Wasserrettungsstation Potsdam Zeppelinstraße 114 –117 14471 Potsdam (beim Kanuhaus) Telefon (03327) 791 14

Wasserrettungsstation Brandenburg Telefon (0171) 317 96 02 DLRG Rettungswache Helenesee Helenesee 3 15236 Frankfurt (Oder) Telefon (0335) 401 54 04

DRK Landesverband
Brandenburg e.V.
Alleestr. 5
14469 Potsdam
Telefon (0331) 2864-0
Fax (0331) 29 32 84

→ www.lv-brandenburg.drk.de

DRK Wasserrettungsstation Wusterwitz Am See 1 14787 Wusterwitz Telefon (033839)63963

DRK Wasserrettungsstation Lehnin Strandbad Lehnin Am Klostersee 14797 Lehnin Telefon (03382) 70 43 55

DRK Wasserwacht Wannsee Telefon (030) 803 10 81 DRK Kreisverband Brandenburg e.V. Grüne Aue 6 14776 Brandenburg Telefon (0175) 165 63 23

DRK Kreisverband Märkisch-Oder-Spree e.V. Briesener Str. 01 15230 Frankfurt (Oder) Notfalltelefon (0172) 317 16 49

ASB Landesverband Brandenburg e. V. Försterweg 1 14482 Potsdam Telefon (0331)62 05 30 → www.asb-lv-bbg.de

ASB Wasserrettungsdienst Erich-Weinert-Straße 45 15711 Königs Wusterhausen Telefon (03375) 52 43 54 Funk (0172) 807 70 12

57

ANSPRECHPARTNER UND STANDORTE ANSPRECHPARTNER UND STANDORTE

Wasserschutzpolizei Berlin Baumschulenstr.1 12437 Berlin Telefon (030) 293-1

- Wache-WSP 1
 Inselstr. 8
 14129 Berlin
 Telefon (030) 767 25 85 05
- Wache-WSP 2
 Mertensstr.140
 13587 Berlin
 Telefon (030) 3301-0
- Wache Berlin Neues Ufer/ Innenstadt
 Telefon (030) 39 72 15 04
- Wache-WSP 3 Neues Ufer 1 10553 Berlin Telefon (030) 2405-5
- Wache-WSP 4
 Baumschulenstr.1
 12437 Berlin
 Telefon (030) 29 32 94 43

Wasserschutzpolizei Land Brandenburg An der Pirschheide 11 14471 Potsdam Telefon (0331) 968 80

→ www.internetwachebrandenburg.de

58

WSP-Wache Wittenberge Bad-Wilsnacker-Straße 2 19322 Wittenberge Telefon (03877) 9289-0

WSP-Wache Potsdam An der Pirschheide 11 14471 Potsdam Telefon (0331) 9688-424

WSP-Wache Brandenburg Plauer Hof 14774 Brandenburg a.d. Havel Telefon (03381)4049-0

- Außenstelle Rathenow Stadthof 1 A
 14712 Rathenow
 Telefon (03385) 50 34 15
- WSP-Station Lehnitz
 Bernauer Straße 146
 16515 Oranienburg
 Telefon (033010) 850-03
- Außenstelle Rheinsberg Schillerstraße 6a
 16831 Rheinsberg
 Telefon (033931) 390 43
- Außenstelle Zehdenick
 Am Markt 1 (Altes Rathaus)
 16792 Zehdenick
 Telefon (03307) 31 03 66
- Außenstelle Fürstenberg Ravensbrücker Dorfstraße 26c 16798 Fürstenberg Telefon (033093) 391 11

 Außenstelle Neuruppin Fehrbelliner Straße 4c 16816 Neuruppin Telefon (03391) 35 45 18

WSP-Wache Hohensaaten Eichrähne 3a 16248 Hohensaaten Telefon (033368) 539-0

- Außenstelle Templin
 Friedrich-Engels-Straße 16
 17268 Templin
 Telefon (03987) 4023-0
- Außenstelle Werbellinsee Seerandstraße 17 16247 Joachimsthal Telefon (033361)71052
- WSP-Wache Eisenhüttenstadt Neue Brückenstraße 1
 15890 Eisenhüttenstadt Telefon (03364) 421-0
- Außenstelle Frankfurt (Oder) Halbestadt 9
 15234 Frankfurt (Oder) Telefon (0335) 5543-260
- Außenstelle Goyatz
 Dorfstraße 1a
 15913 Goyatz
 Telefon (035478) 706

WSP-Wache Erkner Hessenwinkler Straße 9b 15537 Erkner Telefon (03362) 790-0

- Außenstelle Fürstenwalde An den Mühlenbrücken 2 15517 Fürstenwalde Telefon (03361) 30 24 04
- Außenstelle Bad Saarow Am Cecilienpark
 15526 Bad Saarow
 Telefon (033631) 2118

WSP-Wache Königs Wusterhausen Hafenstraße 18 15711 Königs Wusterhausen Telefon (03375) 5259-0

WSP-Posten Neubrück DAV-Anglerheim 15746 Neubrück Telefon (033766) 637 47

WSP-Wache Spreewald Kirchplatz 5 03222 Lübbenau Telefon (03542)888-0

 Außenstelle Senftenberger See 01968 Großkoschen
 Telefon (03573) 14 83 02

59

ANSPRECHPARTNER UND STANDORTE ANSPRECHPARTNER UND STANDORTE

5.7.1 Geschwindigkeiten auf Brandenburgs Gewässern

Geschwindigkeit (km/h)

0

von der Spreemündung (km 0,15) bis zur Schleusengruppe Charlottenburg (km 6,34) und von der Langen Brücke in Köpenick (km 33,24) bis zum Anfang des Oder-Spree-Kanals (km 45,10)

Fahrgeschwindigkeiten auf Bundeswasserstraßen nach BinSchStrO

von km 6,34 bis zur Stralauer Kirche (km 23,50)

Spree-Oder-Wasserstraße

Gewässer	Abschnitt	Geschwindigkeit (km/h)
Dahme-Wasserstraße	Auslauf Teupitzer Gewässer bis Märkisch Buchholz	ω
Dahme-Umflutkanal	Märkisch Buchholz bis Wehrgruppe Leibsch	ω
	Wehrgruppe Leibsch bis Kossenblatt	æ
	Kossenblatt bis Schwielochsee	10
	Einmündung Ressener Fließ bis Kleiner Schwielochsee	9
Spied	Einmündung Wergensee bis Glower See	10
	Engstelle Glower See / Schwielochsee bis Schwielochsee	12
	Schwielochsee bis Einmündung Kleiner Schwielochsee	25
	Einmündung Emster Kanal bis Netzener See	9
Emster Gewässer	Verbindung Netzener See - Klostersee	9
	Lehniner Kanal	9
Fehrbelliner Wasserstraße	Ruppiner Wasserstraße km 22,00 bis Arche 19 bei Fehrbellin	∞
Amtmannkanal	Bollwerk Ortslage Linum bis Fehrbelliner Wasserstraße km 5,60	∞
Gülper Havel	Landesgrenze Gülper Havel km 1,40 bis Gahlberg	9
Nottekanal	Auslauf Mellensee bis Nottekanal km 1,20	9
Nuthe		9
Ruppiner Kanal	Auslauf Kremmer See bis Oranienburger Kanal km 28,75	œ
Ruppiner Wasserstraße	alle Kanalverbindungen zwischen den Seen	∞

o	
von der Schleuse Wernsdorf (km 47,60) bis Spreenhagen (km 62,50), von der Schleuse Kersdorf (km 89,70) bis Abzweig Neuhauser Speisekanal (km 96,00) und von Schlaubehammer (km 108,00) bis Schleuse Eisenhüttenstadt (km 127,30)	
Opide-Odd-Wassdistasd	

Müggelspree	von der Einmündung in die Spree-Oder-Wasserstraße (km 0,00) bis zum Westende des Großen Müggelsees (km 4,00) und vom Ostende des Großen Müggelsees (km 7,00) bis zur Abzweigung aus dem Dämeritzsee (km 11,39)	œ
Berlin-Spandauer Schifffahrtskanal	von der Abzweigung aus der Havel-Oder-Wasserstraße (km 0,40) bis zur 1. Schleusengruppe Plötzensee (km 7,45)	12
	Glienicker Lake und dem Griebnitzsee des Teltowkanals	12
	Rüdersdorfer Gewässer	10
	Löcknitz	8
	Dahme-Wasserstraße 11	10
ubrige Berliner	Storkower Gewässer 8	æ
Wasserstraßen	Teupitzer Gewässer	8
	allen übrigen Kanäle	œ
	auf Stichkanälen, Nebenarmen und Altarmen	5
	Seen und seeartigen Erweiterungen mit einer Gewässerbreite von mehr als 250 m	12
	von der Spreemündung (km 0,00) bis vor die Abzweigung des Havelkanals (km 10,20)	12
	von km 10,20 bis zur Einmündung in die Westoder (km 134,96)	6
Havel-Oder-Wasserstraße	von der Schleuse Spandau bis zur Abzweigung des Havelkanals einschließlich Nordteil des Nieder Neuendorfer Sees und auf dem Tegeler See	ത
	von östlich der Eisenbahnbrücke Kreuzbruch (km 41,50) bis zur oberen Frenndammspitze Niederfinow (km 76,50)	9
	Oranienburger Havel	9
übrige Berliner	Wriezener Alte Oder	9
und Brandenburger	auf Stichkanälen, Nebenarmen und Altarmen	5
Wasserstraßen	Seen und seeartigen Erweiterungen mit einer Gewässerbreite von mehr als 250 m	12
Grenzgewässer Oder, Westoder	Westoder	16
und Lausitzer Neiße	Lausitzer Neiße	12

5.7.1 Geschwindigkeiten auf Brandenburgs Gewässern

5.7.1 Geschwindigkeiten auf Brandenburgs Gewässern Geschwindigkeitsbegrenzungen auf schiffbaren Landesgewässern nach LSchiffV

5.7.2 Wassertankstellen und Entsorgungsstationen für Sportboote

Nr. in Karte 2.3*	Ē	Ortslage / Name	Tankstellen Diesel (D) Benzin (B)	Fäkalienabgabe (F) Chemietoilette (C) Bilgenwasser (B)	Telefon
		Nördliches Brandenburg	nburg		
	Havelkanal	kanal			
_	0,5	Hennigsdorf, Don Zottel Boots- und Yachtcenter	۵	л, С	(030) 436 67 627
	8,0	Niederneuendorf, Yachtzentrum Nordwest		ပ	(030) 335 07 503
	Obere	Obere Havel-Wasserstraße			
7	16,5	Zehdenick, Marina Zehdenick, Yachthafen	D,B	л, С	(03307) 31 03 57
က	22,0	Mildenberg, Marina im Ziegeleipark	D, B	Ш	(03307) 42 05 04
	48,0	Bredereiche, Bootsanleger Bredereiche		ŋ,	(033087) 523 10
	54,8	Himmelpfort, Stolpsee-Bootshaus		Ш	(033089) 43 022
	29,8	Fürstenberg Schwedtsee, Bootswerft Palm		ပ	(033093) 378 63
	29,8	Fürstenberg Schwedtsee, Fürstenberger Yachtclub e. V.		л, С	(033093) 60 89 23
	29,8	Fürstenberg Schwedtsee, Stadtanleger Fürstenberg		л, С	0172 989 90 80
	6'69	Fürstenberg Schwedtsee, Marina Fürstenberg		л, С	(033093) 392 03
	61,2	Fürstenberg Röblinsee, Haus an der Havel		ட	(033093) 390 69
	62,0	Fürstenberg Röblinsee, Kanu-Campingplatz		ပ	(033093) 382 78
	Lyche	Lychener Gewässer			
	6,5	Marina-Yachthafen Lychensee		ပ	(039888) 2245
	Rhein	Rheinsberger Gewässer			
4	2,6	Kleinzerlang, Marina Wolfsbruch	D, B	л, С	(033921) 887 11
	13,0	Rheinsberg, Yachthafen Halbeck		л, С	(033931) 393 90
	Rupp	Ruppiner Gewässer			
	41,5	Neuruppin, Motorclub Neuruppin		ပ	(03391) 39 82 92
	47,0	Molchow, Wasserwanderstützpunkt Molchow		ŋС	(033929) 509 92
	65,3	Lindow, Bootshafen am Gudelacksee		л, С	(033933) 723 60
	Werb	Werbelliner Gewässer			
	11,0	Campingplatz Am Spring		ပ	(03363) 4232
	11,0	Campingplatz Süßer Winkel		ပ	(03335) 237

Nordéstitches Brandenburg Disses (F)						
Nordöstliches Brandenburg	Nr. in Karte 2.3*		Ortslage / Name	Tankstellen Diesel (D) Benzin (B)		Telefon
Havel-Oder-Wasserstraße Havel-Oder-Wasserstraße 18,4 Hohen Neuendorf, Marina Havelbaude - F, C 54,0 Marienwerder, Marina Amerewerder - F, C 54,0 Marienwerder, Marina Dderberg - F, C 91,5 Hohensaaten, MBS Tankstelle Südöstliches Brandenburg B 23 Berlin-Treptow, Bunkerstation Ideal und Bunkerboot Spree D B, F, C 42,6+ Schmöckwitz, WSV 1921 - C 124,8 Eisenhüttenstadt, Bunkerstation Ideal und Bunkerboot Spree D B, F, C 42,6+ Schmöckwitz, WSV 1921 - C 125,2 Eisenhüttenstadt, Motoryachtclub Eisenhüttenstadt - C 26,4 Beeskow, Marina Beeskow - - F 26,0 Beeskow, Marina Beeskow - - F, C 26,4 Beeskow, Marina Leißnitz - - F, C 40,0 Speichrow, Motor-Yacht und Wasserskidub - - F, C 47,0 Goyatz, Seesport- und Yachtdub Goyartz - - F, C Dahme-Wasserstraße 3,1 Zeuthener See, Bootshaus Zeuthen - F 8,5 Königs			Nordöstliches Brande	enburg		
18.4 Hohen Neuendorf, Marina Havelbaude D F, C 54.0 Marienwerder, Marina Marienwerder - F, C 87.0 Oderberg, Marina Oderberg - F, C 91,5 Hohensaaten, MBS Tarkstelle Südöstliches Brandenburg - 29 Berlin-Treptow, Bunkerstation Ideal und Bunkerboot Spree D B, F, C 42,6+ Schmöckwitz, WSV 1921 - C 124,8 Eisenhüttenstadt, Bunkerstation Eisenhüttenstadt D B, F, C 26,0 Beeskow, Marina Beeskow - C 26,1 Beeskow, Marina Beeskow - C 26,2 Beeskow, Marina Beeskow - F, C 26,4 Beeskow, Marina Beeskow - C 26,6 Beeskow, Marina Beeskow - F, C 26,7 Beeskow, Marina Beeskow - C 26,4 Beeskow, Marina Beeskow - F, C 26,6 Beeskow, Marina Leißnitz - F, C 44,0 Speichrow, Motor-Yacht und Wasserskiclub - F, C 47,0 Goyatz, Seesport- und Yachtclub Goyartz D, B F, C A1,2 Seurlige, Seebrückes Bootshaus Roll - F </td <td></td> <td>Havel</td> <td>-Oder-Wasserstraße</td> <td></td> <td></td> <td></td>		Havel	-Oder-Wasserstraße			
54,0 Marienwerder, Marina Marienwerder - F, C 87,0 Oderberg, Marina Oderberg D, B - 91,5 Hohensaaten, MBS Tankstelle Südöstliches Brandenburg - Spree-Oder-Wasserstraße 23 Berlin-Treptow, Bunkerstation Ideal und Bunkerboot Spree D C 42,6+ Schmöckwitz, WSV 1921 - C 125,2 Eisenhüttenstadt, Bunkerstation Eisenhüttenstadt - C 26,0 Beeskow, Marina Beeskow - C 26,0 Beeskow, Marina Beeskow - C 26,1 Beeskow, Marina Leißnitz - C 26,0 Leißnitz, Marina Leißnitz - C 26,1 Beeskow, Motor-Yacht und Wasserskiclub - C 44,0 Speichrow, Motor-Yacht und Wasserskiclub - C 44,0 Speichrow, Motor-Yacht und Yachtclub Goyartz D, B F, C At,0 Goyatz, Seesport- und Yachtclub Goyartz D, B F, C Bahme-Wasserstraße 3,1 Zeuthener See, Bootshaus Zulthen -	IC.	18,4	Hohen Neuendorf, Marina Havelbaude	۵	л, С	(03303) 50 02 39
87,0 Oderberg, Marina Oderberg D, B - Stidostliches Brandenburg Spree-Oder-Wasserstraße 23 Berlin-Treptow, Bunkerstation Ideal und Bunkerboot Spree D B, F, C 42,6+ Schmöckwitz, WSV 1921 C C 124,8 Eisenhüttenstadt, Bunkerstation Eisenhüttenstadt - C C 26,0 Beeskow, Marina Beeskow - C C 26,0 Beeskow, Marina Beeskow - F, C C 26,0 Beeskow, Marina Leißnitz - F, C C 26,0 Beeskow, Marina Leißnitz - F, C C 44,0 Speichrow, Motor-Yacht und Wasserskidub - F, C C 44,0 Speichrow, Motor-Yacht und Yachtclub Goyartz - F, C C A7,0 Goyatz, Seesport- und Yachtclub Goyartz - F C Dahme-Wasserstraße 3,5 Zeuthnener See, Bootshaus Zeuthen - F 3,5 Zeuthnener See, Bootshaus Zeuthen - F		54,0	Marienwerder, Marina Marienwerder	1	D,	(03335) 309 45
Sudöstliches Brandenburg Spree-Oder-Wasserstraße 23 Berlin-Treptow, Bunkerstation Ideal und Bunkerboot Spree D B, F, C 42,6+ Schmöckwitz, WSV 1921 124,8 Eisenhüttenstadt, Bunkerstation Eisenhüttenstadt D B B 125,2 Eisenhüttenstadt, Motoryachtclub Eisenhüttenstadt - C 26,4 Beeskow, Marina Beeskow 26,0 Beeskow, BB Bootcharter 27,0 Goyatz, Seesport- und Yachtclub Goyartz 28,1 Zeuthener See, Bootshaus Roll 3,5 Zeuthener See, Bootshaus Roll 3,5 Zeuthener See, Bootshaus Zeuthen 3,6 Königs Wusterhausen, LUTRA GmbH D F, C 12,2 Sernzig, Seebrücke Senzig 28,5 Königs Wusterhausen, LUTRA GmbH D F, C 20,8 Gussow, Seeterrasse, Mietboote Gussow 28,7 Diensdorf Scharmützelsee, Yachtclub Diensdorf 28,7 Diensdorf Scharmützelsee, Yachtclub Diensdorf 28,7 Diensdorf Scharmützelsee, Yachtclub Diensdorf 33,8 Bad Saarow, Scharmützelsee, Sportboothafen Fontanepark 29,7 Diensdorf Scharmützelsee, Sportboothafen Fontanepark 29,7 Diensdorf Scharmützelsee, Sportboothafen Fontanepark 29,7 Diensdorf Scharmützelsee, Sportboothafen Fontanepark 20,8 Gustow, Scharmützelsee, Sportboothafen Fontanepark 20,8 Gustow, Scharmützelsee, Sportboothafen Fontanepark 20,7 Diensdorf Scharmützelsee, Sportboothafen Fontanepark 20,8 Gustow, Scharmützelsee, Sportboothafen Fontanepark 20,7 Diensdorf Scharmützelsee, Sportboothafen Fontanepark 20,8 Gustow, Scharmützelsee, Sportboothafen Fontanepark 20,7 Diensdorf Scharmützelsee, Sportboothafen Fontanepark 20,8 Gustow, Scharmützelsee, Sportboothafen Fontanepark 20,8	(0	87,0	Oderberg, Marina Oderberg	D, B		(033369) 755 40
Sindöstliches Brandenburg Spree-Oder-Wasserstraße 23 Berlin-Treptow, Bunkerstation Ideal und Bunkerboot Spree D B, F, C 42,6+ Schmöckwitz, WSV 1921 124,8 Eisenhüttenstadt, Bunkerstation Eisenhüttenstadt D B 125,2 Eisenhüttenstadt, Motoryachtclub Eisenhüttenstadt - F Obere Spree-Wasserstraße 26,0 Beeskow, Marina Beeskow 26,4 Beeskow, BB Bootcharter - F, C 35,0 Leißnitz, Marina Leißnitz 44,0 Speichrow, Motor-Yacht und Wasserskidub - F, C A7,0 Goyatz, Seesport- und Yachtclub Goyartz D, B F, C Dahme-Wasserstraße 3,1 Zeuthener See, Bootshaus Roll - F 8,5 Königs Wusterhausen, LUTRA GmbH D F, C 12,2 Senzig, Seebrücke Senzig 20,8 Gussow, Seeterrasse, Mietboote Gussow 21,2 Senzig, Seabrücke Senzig 22,8 Bad Saarow Scharmützelsee, Yachtrlub Diensdorf - F Storkower Gewässer 28 Bad Saarow Scharmützelsee, Yachtrlub Diensdorf - F, C 33 Bad Saarow, Scharmützelsee, Sportboothafen Fontanepark - F, C		91,5	Hohensaaten, MBS Tankstelle	۵	В	(033368) 704 43
Spree-Oder-Wasserstraße 23 Berlin-Treptow, Bunkerstation Ideal und Bunkerboot Spree D 42,6+ Schmöckwitz, WSV 1921 - C 124,8 Eisenhüttenstadt, Bunkerstation Eisenhüttenstadt - C 125,2 Eisenhüttenstadt, Motoryachtclub Eisenhüttenstadt - C 26,0 Beeskow, Marina Beeskow - C 26,1 Beeskow, BB Bootcharter - F, C 35,0 Leißnitz, Marina Leißnitz - F, C 44,0 Speichrow, Motor-Yacht und Wasserskidub - F, C 44,0 Speichrow, Motor-Yacht und Yachtclub Goyartz - F, C At7,0 Goyatz, Seesport- und Yachtclub Goyartz D, B F, C At7,0 Goyatz, Seesport- und Yachtclub Goyartz - F At7,0 Goyatz, Seesport- und Yachtclub Goyartz - F At7,0 Goyatz, Seesport- und Yachtclub Goyartz - F At7,0 Goyatz, Seebrücke Senzig - F 3,5 Zeuthener See, Bootshaus Zeuthen - F 8,5 Königs Wusterhausen, LUTRA GmbH - F 12,2 Senzig, Seebrücke Senzig - F 20,8 Gussow, Seeterrasse, Mietboote Gussow - <			Südöstliches Brande	nburg		
23 Berlin-Treptow, Bunkerstation Ideal und Bunkerboot Spree D 42,6+ Schmöckwitz, WSV 1921 124,8 Eisenhüttenstadt, Bunkerstation Eisenhüttenstadt - C C 124,8 Eisenhüttenstadt, Motoryachtclub Eisenhüttenstadt - F C Obere Spree-Wasserstraße 26,0 Beeskow, Marina Beeskow 26,4 Beeskow, Marina Beeskow 26,4 Beeskow, Marina Beeskow 26,4 Beeskow, Marina Leißnitz - C C 35,0 Leißnitz, Marina Leißnitz - F, C 44,0 Speichrow, Motor-Yacht und Wasserskiclub - C C 44,0 Speichrow, Motor-Yacht und Wasserskiclub - C C 44,0 Speichrow, Motor-Yacht und Yachtclub Goyartz - C C 45,2 Seesport- und Yachtclub Goyartz - C C C Dahme-Wasserstraße 3.1 Zeuthener See, Bootshaus Roll - C C 3.5 Zeuthener See, Bootshaus Zeuthen - F F, C 42,2 Senzig, Seebrücke Senzig 42,0 Gussow, Seeterrasse, Mietboote Gussow - F F 50,8 Gussow, Seeterrasse, Mietboote Gussow - F F 50,8 Bad Saarow Scharmützelsee, Yacht Akademie Axel Schmidt - F 50,7 Diensdorf Scharmützelsee, Sportboothafen Fontanepark - F, C		Spree	-Oder-Wasserstraße			
42,6+ Schmöckwitz, WSV 1921 - C 124,8 Eisenhüttenstadt, Bunkerstation Eisenhüttenstadt - C 125,2 Eisenhüttenstadt, Motoryachtclub Eisenhüttenstadt - F Obere Spree-Wasserstraße - C 26,0 Beeskow, Marina Beeskow - C 26,4 Beeskow, BB Bootcharter - F, C 35,0 Leißnitz, Marina Leißnitz - F, C 44,0 Speichrow, Motor-Yacht und Wasserskiclub - F, C 47,0 Goyatz, Seesport- und Yachtclub Goyartz D, B F, C A7,0 Goyatz, Seesport- und Yachtclub Goyartz D, B F, C A7,0 Goyatz, Seesport- und Yachtclub Goyartz D, B F, C A7,0 Goyatz, Seesport- und Yachtclub Goyartz D, B F, C A7,0 Goyatz, Seebrücke Senzig - F A7,0 Goyatz, Seebrücke Senzig - F B,5 Königs Wusterhausen, LUTRA GmbH - F 20,8 Gussow, Seeterrasse, Mietboote Gussow - F 20,8 Gussow, Seeterrasse, Mietboote Gussow - F 20,8 Bad Saarow Scharmützelsee, Yachtclub Diensdorf - F 28,7 Diensdorf Scharmützelsee, Yachtclub Dien	m	23	Berlin-Treptow, Bunkerstation Ideal und Bunkerboot Spree	D	B, F, C	(030) 292 34 53
124,8 Eisenhüttenstadt, Bunkerstation Eisenhüttenstadt D B B 125,2 Eisenhüttenstadt, Motoryachtclub Eisenhüttenstadt - F C Obere Spree-Wasserstraße 26,0 Beeskow, Marina Beeskow 26,4 Beeskow, Marina Beeskow 26,4 Beeskow, BB Bootcharter - C C 26,4 Beeskow, BB Bootcharter - F, C 35,0 Leißnitz, Marina Leißnitz A4,0 Speichrow, Motor-Yacht und Wasserskiclub - F, C C 26,4 Beeskow, BB Bootcharter C 26,5 Leißnitz A4,0 Speichrow, Motor-Yacht und Wasserskiclub - F, C C 26,4 Beeskow, Beotshaus Roll - C C C 26,5 Zeuthener See, Bootshaus Zeuthen C - F F C 3,5 Zeuthener See, Bootshaus Zeuthen D F, C C 20,8 Gussow, Seeterrasse, Mietboote Gussow - F F 20,8 Gussow, Seeterrasse, Mietboote Gussow - F F Storkower Gewässer Storkower Gewässer		42,6+	Schmöckwitz, WSV 1921	-	ပ	(030) 66 46 26 37
125.2 Eisenhüttenstadt, Motoryachtclub Eisenhüttenstadt (bees Spree-Wasserstraße) - F 26,0 Beeskow, Marina Beeskow - C 26,4 Beeskow, Marina Beeskow - C 26,4 Beeskow, Marina Beeskow - F, C 26,4 Beeskow, Marina Leißnitz - F, C 35,0 Leißnitz, Marina Leißnitz - F, C 44,0 Speichrow, Motor-Yacht und Wasserskiclub - F, C 47,0 Goyatz, Seesport- und Yachtclub Goyartz D, B F, C Dahme-Wasserstraße 3,1 Zeuthener See, Bootshaus Zeuthen - C 3,5 Zeuthener See, Bootshaus Zeuthen - F 3,5 Zeuthener See, Bootshaus Zeuthen - F 3,5 Zeuthener See, Bootshaus Zeuthen - F 20,8 Gussow, Seeterrasse, Mietboote Gussow - F 20,8 Gussow, Seeterrasse, Mietboote Gussow - F 20,8 Bad Saarow Scharmützelsee, Yacht Akademie Axel Schmidt - F 28,7 Diensdorf Scharmützelsee, Yacht Lub Diensdorf - C 28,7 Diensdorf Scharmützelsee, Sportboothafen Fontanepark - F	6	124,8		۵	В	(03364) 610 19
Obere Spree-Wasserstraße - C 26,0 Beeskow, Marina Beeskow - C 26,4 Beeskow, BB Bootcharter - F, C 35,0 Leißnitz, Marina Leißnitz - F, C 44,0 Speichrow, Motor-Yacht und Wasserskiclub - F, C 47,0 Goyatz, Seesport- und Yachtclub Goyartz D, B F, C 5,1 Zeuthener See, Bootshaus Roll - C 3,5 Zeuthener See, Bootshaus Zeuthen - F 3,5 Zeuthener See, Bootshaus Zeuthen - F 3,5 Zeuthener See, Bootshaus Zeuthen - F 2,0 Senzig, Seebrücke Senzig - F 20,8 Gussow, Seeterrasse, Mietboote Gussow - F 20,8 Gussow, Seeterrasse, Mietboote Gussow - F 20,8 Bad Saarow Scharmützelsee, Yachtldb Diensdorf - F 28,7 Diensdorf Scharmützelsee, Yachtlclub Diensdorf - F 28,7 Diensdorf Scharmützelsee, Yachtloub Diensdorf - F 28,7 Diensdorw, Scharmützelsee, Sportboothafen Fontanepark - F 29,7 Piensdorf Scharmützelsee, Yachtloub Gussow -		125,2	Eisenhüttenstadt, Motoryachtclub Eisenhüttenstadt	-	Ш	(03364) 41 95 60
26,0 Beeskow, Marina Beeskow - C 26,4 Beeskow, BB Bootcharter - F, C 35,0 Leißnitz, Marina Leißnitz - F, C 44,0 Speichrow, Motor-Yacht und Wasserskiclub - F, C 47,0 Goyatz, Seesport- und Yachtclub Goyartz D, B F, C A7,0 Goyatz, Seesport- und Yachtclub Goyartz D, B F, C A7,0 Goyatz, Seesport- und Yachtclub Goyartz C C Bahme-Wasserstraße - C C 3,1 Zeuthener See, Bootshaus Zeuthen - F 3,5 Zeuthener See, Bootshaus Zeuthen - F 4,0 Sebrücke Senzig - F 12,2 Senzig, Seebrücke Senzig - F 20,8 Gussow, Seterrasse, Mietboote Gussow - F 20,8 Bad Saarow Scharmützelsee, Yacht Akademie Axel Schmidt - F 28 Bad Saarow, Scharmützelsee, Yacht Akademie Axel Schmidt - C 28,7 Diensdorf Scharmützelsee, Yacht Akademi		Obere	e Spree-Wasserstraße			
26,4 Beeskow, BB Bootcharter 35,0 Leißnitz, Marina Leißnitz 44,0 Speichrow, Motor-Yacht und Wasserskiclub - F, C 47,0 Goyatz, Seesport- und Yachtclub Goyartz D, B F, C A7,0 Goyatz, Seesport- und Yachtclub Goyartz C C Dahme-Wasserstraße - C C 3,1 Zeuthener See, Bootshaus Zeuthen - F 3,5 Zeuthener See, Bootshaus Zeuthen - F 8,5 Königs Wusterhausen, LUTRA GmbH - F 12,2 Senzig, Seebrücke Senzig - F 20,8 Gussow, Seeterrasse, Mietboote Gussow - F 20,8 Bad Saarow Scharmützelsee, Yacht Akademie Axel Schmidt - F 28,7 Diensdorf Scharmützelsee, Yachtclub Diensdorf - C 28,7 Diensdorf, Scharmützelsee, Yachtclub Diensdorf - C 28,7 Diensdorf, Scharmützelsee, Yachtchub Diensdorf - C 28,7 Diensdorf, Scharmützelsee, Yachtbothafen Fontanepark - F		26,0	Beeskow, Marina Beeskow	-	ပ	(03366) 25 40 50
35,0 Leißnitz, Marina Leißnitz 44,0 Speichrow, Motor-Yacht und Wasserskiclub - C 47,0 Goyatz, Seesport- und Yachtclub Goyartz - C Dahme-Wasserstraße - C 3,1 Zeuthener See, Bootshaus Roll - F 3,5 Zeuthener See, Bootshaus Zeuthen - F 8,5 Königs Wusterhausen, LUTRA GmbH D F, C 12,2 Senzig, Seebrücke Senzig - F 20,8 Gussow, Seeterrasse, Mietboote Gussow - F Storkower Gewässer - F 28 Bad Saarow Scharmützelsee, Yacht Akademie Axel Schmidt - F 28,7 Diensdorf Scharmützelsee, Yachtclub Diensdorf - C 28,7 Diensdorf, Scharmützelsee, Yachtclub Diensdorf - C 33 Bad Saarow, Scharmützelsee, Sportboothafen Fontanepark - F, C		26,4	Beeskow, BB Bootcharter	-	J, C	(03366) 52 04 57
44,0 Speichrow, Motor-Yacht und Wasserskiclub - C 47,0 Goyatz, Seesport- und Yachtclub Goyartz Dahme-Wasserstraße 3,1 Zeuthener See, Bootshaus Roll - C 3,5 Zeuthener See, Bootshaus Zeuthen - F 8,5 Königs Wusterhausen, LUTRA GmbH - F 12,2 Senzig, Seebrücke Senzig - F 20,8 Gussow, Seeterrasse, Mietboote Gussow - F Storkower Gewässer - F 28 Bad Saarow Scharmützelsee, Yacht Akademie Axel Schmidt - C 28,7 Diensdorf Scharmützelsee, Yachtclub Diensdorf - C 28,7 Diensdorf Scharmützelsee, Sportboothafen Fontanepark - F		35,0	Leißnitz, Marina Leißnitz	-	J, C	(0333676) 5413
47,0 Goyatz, Seesport- und Yachtclub Goyartz D. B F, C Dahme-Wasserstraße B.4 Zeuthener See, Bootshaus Roll C C 3,5 Zeuthener See, Bootshaus Zeuthen - F C 3,5 Zeuthener See, Bootshaus Zeuthen - F C 8,5 Königs Wusterhausen, LUTRA GmbH D F, C C 12,2 Senzig, Seebrücke Senzig - F F 20,8 Gussow, Seeterrasse, Mietboote Gussow - F F Storkower Gewässer - F F 28 Bad Saarow Scharmützelsee, Yachtclub Diensdorf - C C 28,7 Diensdorf Scharmützelsee, Yachtclub Diensdorf - C C 33 Bad Saarow, Scharmützelsee, Sportboothafen Fontanepark - F, C C		44,0	Speichrow, Motor-Yacht und Wasserskiclub	-	O	(033676) 5814
Dahme-Wasserstraße 3,1 Zeuthener See, Bootshaus Roll - C 3,5 Zeuthener See, Bootshaus Zeuthen - F 8,5 Königs Wusterhausen, LUTRA GmbH D F, C 12,2 Senzig, Seebrücke Senzig - F 20,8 Gussow, Seeterrasse, Mietboote Gussow - F Storkower Gewässer - F 28 Bad Saarow Scharmützelsee, Yacht Akademie Axel Schmidt - F 28,7 Diensdorf Scharmützelsee, Yachtclub Diensdorf - C 33 Bad Saarow, Scharmützelsee, Sportboothafen Fontanepark - F, C	10	47,0	Goyatz, Seesport- und Yachtclub Goyartz	D, B	D, T	(035478) 121 88
3,1 Zeuthener See, Bootshaus Roll - C 3,5 Zeuthener See, Bootshaus Zeuthen - F 8,5 Königs Wusterhausen, LUTRA GmbH D F, C 12,2 Senzig, Seebrücke Senzig - F 20,8 Gussow, Seeterrasse, Mietboote Gussow - F 20,8 Bad Saarow Scharmützelsee, Yacht Akademie Axel Schmidt - F 28,7 Diensdorf Scharmützelsee, Yachtclub Diensdorf - C C 33 Bad Saarow, Scharmützelsee, Sportboothafen Fontanepark - F, C C		Dahm	ıe-Wasserstraße			
 3,5 Zeuthener See, Bootshaus Zeuthen 8,5 Königs Wusterhausen, LUTRA GmbH 12,2 Senzig, Seebrücke Senzig 20,8 Gussow, Seeterrasse, Mietboote Gussow 20,8 Bad Saarow Scharmützelsee, Yacht Akademie Axel Schmidt 28,7 Diensdorf Scharmützelsee, Yachtclub Diensdorf 29,7 Diensdorf Scharmützelsee, Sportboothafen Fontanepark 5,C 		3,1	Zeuthener See, Bootshaus Roll	1	O	(033762) 924 36
8,5 Königs Wusterhausen, LUTRA GmbH D F, C 12,2 Senzig, Seebrücke Senzig 20,8 Gussow, Seeterrasse, Mietboote Gussow Storkower Gewässer 28 Bad Saarow Scharmützelsee, Yacht Akademie Axel Schmidt - F 28,7 Diensdorf Scharmützelsee, Yachtclub Diensdorf 33 Bad Saarow, Scharmützelsee, Sportboothafen Fontanepark - F, C		3,5	Zeuthener See, Bootshaus Zeuthen	-	L	(033762) 703 16
Senzig, Seebrücke Senzig - F Gussow, Seeterrasse, Mietboote Gussow - F Kower Gewässer Bad Saarow Scharmützelsee, Yacht Akademie Axel Schmidt - F Diensdorf Scharmützelsee, Yachtclub Diensdorf - C Bad Saarow, Scharmützelsee, Sportboothafen Fontanepark - F, C	Ξ	8,5	Königs Wusterhausen, LUTRA GmbH	۵	F, C	(03375) 671 113
Gussow, Seeterrasse, Mietboote Gussow - F kower Gewässer Bad Saarow Scharmützelsee, Yacht Akademie Axel Schmidt - F Diensdorf Scharmützelsee, Yachtclub Diensdorf - C Bad Saarow, Scharmützelsee, Sportboothafen Fontanepark - F, C		12,2	Senzig, Seebrücke Senzig	-	Ш	(03375) 90 22 19
kower Gewässer Bad Saarow Scharmützelsee, Yacht Akademie Axel Schmidt - F Diensdorf Scharmützelsee, Yachtclub Diensdorf - C - C Bad Saarow, Scharmützelsee, Sportboothafen Fontanepark - F, C - F, C		20,8	Gussow, Seeterrasse, Mietboote Gussow	-	Щ	
Bad Saarow Scharmützelsee, Yacht Akademie Axel Schmidt - F Diensdorf Scharmützelsee, Yachtclub Diensdorf - C Bad Saarow, Scharmützelsee, Sportboothafen Fontanepark - F, C		Stork	ower Gewässer			
Diensdorf Scharmützelsee, Yachtclub Diensdorf - C Bad Saarow, Scharmützelsee, Sportboothafen Fontanepark - F, C		28	Bad Saarow Scharmützelsee, Yacht Akademie Axel Schmidt	-	ш	(033631) 634 00
Bad Saarow, Scharmützelsee, Sportboothafen Fontanepark - F, C		28,7	Diensdorf Scharmützelsee, Yachtclub Diensdorf	-	U	(033677) 5558
		33	Bad Saarow, Scharmützelsee, Sportboothafen Fontanepark	1	D,	(033631) 829 74

5.7.2 Wassertankstellen und Entsorgungsstationen für Sportboote

5.7.2 Wassertankstellen und Entsorgungsstationen für Sportboote

5.7.2 Wassertankstellen und Entsorgungsstationen für Sportboote

Nr. in Karte 2.3*	Ē	Ortslage / Name	Tankstellen Diesel (D) Benzin (B)	Fäkalienabgabe (F) Chemietollette (C) Bilgenwasser (B)	Telefon
		Südöstliches Brandenburg	nburg		
	Teupi	Teupitzer Gewässer			
	1,2	Prieros, Campingplatz Schmöldesee	-	ပ	(033768) 504 02
	5,5	Groß Köris, Leg an Sportboothafen Hölzerner See	-	Ђ, С	(033763) 201 50
	11,0	Groß Köris, Marina Groß Köris		ပ	(033766) 420 53
		Westliches Brandenburg	ıburg		
	Elbe				
12	45,5	Wittenberge, Sportbootanger Nedwighafen	D, B	ŋ, С	(03877) 751 25
		Untere Havel-Wasserstraße			
	42,6	Deetz, Fichtner Marine		л, С	(033207) 511 77
	50,5	Klein Kreutz, Campingplatz und Yachthafen Eden		J, C	(03381) 22 28 38
	51,5	Klein Kreutz, Sportlerklause Grün-Weiß		л, С	(03381) 22 00 47
13	56,3	Brandenburg/Havel, Marina Schoners Wehr	D, S	ŋ, С	(03381) 79 40 30
4	58,7	Brandenburg/Havel, Bootswerft Hohmann	D, B, S		(03381) 66 01 66
	29,0	Bunkerstation Zetan	-	В	(03381) 71 79 55
	64	Brandenburg Breitlingsee, Gasthaus am See Malge	-	ŋ, С	(03381) 6 28 50
	65	Brandenburg Quenzsee, Seglerverein Quenzsee	-	ပ	(03381) 71 45 56
	65	Brandenburg Quenzsee, Bootscenter Chlupka	-	U	(03381) 7 25 70
	67,1	Plauer See, Eisenbahner Segel-Verein 1928	-	ŋ, С	(03381) 80 31 99
	78,5	Pritzerbe, Bootshaus Pritzerbe	-	Ш	0174 466 14 66
	104,4	Rathenow, Stadthafen	-	ŋ, С	(03385) 50 86 09
15	115,2	Grütz, Marina Dietrich Havelboot	D, S	U	(03385) 51 10 62
	129	Garz, Hafen Garz	-	D,T	(039382) 418 08
	4000	100 G Otton Johnson Mondon Johnson Johnson Johnson			000001100000

5.7.2 Wassertankstellen und Entsorgungsstationen für Sportboote

Nr. in Karte 2.3*	Ē	Ortslage / Name	Tankstellen Diesel (D) Benzin (B)	Tankstellen Fäkalienabgabe (F) Diesel (D) Chemietoilette (C) Benzin (B) Bilgenwasser (B)	Telefon
	Potsd	Potsdamer Havel			
	8,9	Töplitz Großer Zernsee, Yachthafen Frank Ringel		ύr,	(033202) 60 217
	10,3	Werder Großer Zernsee, Marina Vulkanwerft	-	ပ	(03327) 73 00 11
	10,3	Werder Großer Zernsee, Bootswerft Görrissen	-	ပ	(03327) 551 32
	10,4	Werder Großer Zernsee, Bootswerft Hellmig	-	ပ	(03327) 43 151
	12,3	Werder Großer Zernsee, Porta Sophia	-	Ш	(03327) 57 25
	13,5	Glindow Großer Zernsee Porta Helena	-	L	(03327) 46 89 0
	13,5	Petzow Glindowsee, Campingplatz Riegelspitze	-	ပ	(03327) 42 397
	15	Petzow Schwielowsee, Marina Hemingway	-	ပ	0172 753 27 42
	16	Ferch Schwielowsee, Pension und Gaststätte Seeblick	-	ņС	(03327) 4 23 49
	18,3	Geltow Schwielowsee, Bootswerft Lachmann	-	ပ	(033209) 76 40
	19,5	Potsdam Templiner See, Campingpark Sanssouci Gaisberg	-	ပ	(0331) 951 09 88
	22,5	Potsdam Templiner See, Yachthafen Potsdam	-	ņ, С	(0331) 97 47 29
	23,7	Potsdam, Das Boot	-		(0331) 270 90 92
16	23,8	Potsdam, Bootsmotorencenter Zweig	D, S, 1:50	1	(0331) 97 33 65
	25	Potsdam Templiner See, Bootswerft Marchot	1	ပ	(0331) 280 03 83
17	26,5	Potsdam Tiefer See, Weiße Flotte, Tankstation	۵		(0331) 29 20 22
	26,8	Potsdam Tiefer See, Marina Am Tiefen See	•	L	(0331) 817 01 78
		Kein Anspruch auf Vollständigkeit!			

5.7.2 Wassertankstellen und Entsorgungsstationen für Sportboote

5.7.3 Schleusenstandorte

Lfd. Nr. in Karte 2.4	Schleuse	po	Art	<u>R</u>	Funkkanal Telefon	Telefon
	Dahme-Wasserstraße (DaW)					
_	Neue Mühle	Königs Wusterhausen	В	9,5		(03375) 29 36 86
2	Prieros, Hermsdorfer Mühle	Prieros	В			(033764) 24 58 80
3	Hermsdorfer Mühle	Hermsdorf				(033765) 802 63
	Elbe-Havel-Kanal (EHK)					
4	Wusterwitz	Wusterwitz	В	376,6	18	(03381) 26 64 58
	Finowkanal (FiK)					
5	Ruhlsdorf	Ruhlsdorf	В	59,23		
9	Leesenbrück	Marienwerder	В	61,11		
7	Grafenbrück	Marienwerder	В	63,33		:
ø	Schöpfurth	Finowfurt	В	67,53		:
6	Heegermühle	Eberswalde	В	71,01		Anmeldung
10	Wolfswinkel	Eberswalde	В	72,88		werktags
11	Drahthammer	Eberswalde	В	73,86		09:00 UNI DIS 12:00 Hbr
12	Kupferhammer	Eberswalde	В	75,9		(03335) 451 60
13	Eberswalde	Eberswalde	В	77,94		00 101 (0000)
14	Ragöse	Eberswalde	В	80,99		·
15	Stecher	Niederfinow	В	84,39		:
16	Liepe	Liepe	В	88,91		
	Galluner Kanal					
17	Galluner Kanal	Mittenwalde	В	6,0		(033764) 24 58 80 o. (033764) 203 46
	Havelkanal (HvK)					
18	Schönwalde	Schönwalde		8,8	19	(03322) 3616
	Havel-Oder-Wasserstraße (HOW)	(ow)				
19	Lehnitz II	Oranienburg	В	28,6	18	(03301) 80 80 10
20	Habawark Niederfinow	Niederfinow	α	77 89	22	(033362) 215

Lfd. Nr. in Karte 2.4	Schleuse	Ort	Art	Ē	Funkkanal Telefon	Telefon
21	Hohensaaten Ost	Hohensaaten	В	92,66	20	(033368) 223
22	Hohensaaten West	Hohensaaten	В	92,87	20	(033368) 223
	Lychener Gewässer (LyG)	(6				
23	Himmelpfort	Himmelpfort	В	6,0		(03307) 46 78 50
	Nottekanal					
24	Königs Wusterhausen	Königs Wusterhausen	а			(033764) 24 58 80 (033764) 203 46
25	Mittenwalde	Mittenwalde	В			(033764) 24 58 80
			. 1			(033/64) 203 46
26	Mellensee	Mittenwalde	മ			(033764) 24 58 80 (033764) 203 46
	Obere Havel-Wasserstraße (OHW)	Ве (ОНW)				
27	Liebenwalde	Liebenwalde	В	45,3		(03307) 46 78 50
28	Bischofswerder II	Liebenwalde	В	4,5		(03307) 46 78 50
29	Zehdenick	Zehdenick	ဟ	15,9		(03307) 46 78 50
30	Schorfheide	Schorfheide	ഗ	32,6		(03307) 46 78 50
31	Zaaren	Zaaren	တ	36,1		(03307) 46 78 50
32	Regow	Regow	တ	42,2		(03307) 46 78 50
33	Bredereiche	Bredereiche	В	47,8		(03307) 46 78 50
34	Fürstenberg	Fürstenberg	В	60,7		(033093) 322 44
35	Steinhavel	Steinförde	В	64,3		(033093) 320 95
	Oder					
36	Schwedt (Querfahrt)	Schwedt	В	0,43	18	(03332) 238 37
	Oranienburger Kanal (OrK)	Ś				
37	Pinnow	Oranienburg	В	22,5		(03301) 20 47 38
	Rheinsberger Gewässer (RbG)	(RbG)				
38	Wolfsbruch	Kleinzerlang	В			(033921) 702 40

5.7.3 Schleusenstandorte

5.7.3 Schleusenstadorte

5.7.3 Schleusenstandorte

Lfd. Nr. in Karte 2.4 Si						
	Schleuse	ro	Art	토	Funkkanal Telefon	Telefon
	Rhin-/ Havelluch					
39 S	Schleuse Hakenberg	Hakenberg				(033922) 502 72
Œ	Ruppiner Gewässer (RuG)					
40 T	Fiergarten (Brb)	Sachsenhausen	В			(03301) 3814
H H	Hohenbruch	Hohenbruch	В			(033051) 25392
42 A	Altfriesack	Altfriesack	В			(033925) 703 12
43 A	Alt Ruppin	Alt Ruppin	В			(03391) 7114
ď	Rüdersdorfer Gewässer (RüG)					
44 V	Woltersdorf	Woltersdorf	В	3,8	18	(03362) 50 33 47
S	Spree					
45 L	Leibsch, Spree	Leibsch	တ			
46 L	Leibsch, Dahme-Umflutkanal	Leibsch	တ			
47 A	Alt Schadow	Alt Schadow	В			(035473) 706
48 K	Kossenblatt	Kossenblatt	တ			
49 T	Trebatsch	Trebatsch	တ			
50 B	Beeskow	Beeskow	တ			(03546) 278 37 00
S	Spree-Oder-Wasserstraße (SOW)	(MC				
51 V	Wernsdorf	Wernsdorf	В	47,6	20	(03362) 82 02 25
52 F	Fürstenwalde	Fürstenwalde	В	74,7	22	(03361) 77 32 41
53 K	Kersdorf	Briesen	Ф	2,68	82	(033607) 387 o.
						(03361) 77 32 42
54 E	Eisenhüttenstadt	Eisenhüttenstadt	മ	127,3	20	(03364) 4085-3
25 N	Neuhaus	Rietz Neuendorf	В	2,75		(03361) 77 32 45
S	Storkower Gewässer (SkG)					
56 K	Kummersdorf	Kummersdorf	В	10,25		(033678) 433 22
57 S	Storkow	Storkow	တ	15,63		(033678) 4049-20
58 W	Wendisch-Rietz	Wendisch Rietz	ഗ	27,76		1

Ltd. Nr. in Karte 2.4	Schleuse	Ort	Art	Ē	Funkkanal Telefon	Telefon
59	Glubig	Wendisch Rietz	တ			- 1
	Teltowkanal (TeK)					
09	Kleinmachnow	Kleinmachnow	В	8,3	18	(033203) 577 28
	Templiner Gewässer (TIG)					
61	Kannenburg	Kannenburg	В	3,6		(033080) 406 38
62	Templin	Templin	တ	13,32		(03307) 46 78 50
	Untere Havel-Wasserstraße (UHW)	(лнм)				
63	Molkenberg, Gülper Havel					. 1
64	Vorstadtschleuse Brandenburg Brandenburg	g Brandenburg		55,6	20	(03381) 266-457 o. (03381) 266-459
65	Sportbootschleuse Brandenburg	Brandenburg				(03381) 22 69 63
99	Bahnitz	Bahnitz		82	4	(03385) 53 98 30
67	Rathenow Hauptschleuse	Rathenow		103,3	3	(03385) 53 98 30
68	Rathenow Sportbootschleuse	Rathenow		103		(03385) 51 57 40
69	Grütz	Parey		117	2	(03385) 53 98 30
70	Garz	Garz		129	_	(03385) 53 98 30
	Wentower Gewässer (WtG)					
71	Marienthal	Marienthal	В	0,1		(033080) 60239
	Werbelliner Gewässer (WbG)					
72	Rosenbeck	Rosenbeck	တ	6,03		-
73	Eichhorst	Eichhorst	М	8,7		(03335) 516 32

5.7.4 Wasserskistrecken

parallel zur Havelchaussee, 150 m breit km 3,3 - 4,3 des Großen Beetzsees km 3,0 - 3,8 des Möserschen Sees km 3,6 - 4,1 der Hohennauener 400 m x 100 m im Tegeler See Wasserstraße Rechtes Ufer oberer Templiner See Werbellinsee Ostufer Großer Zernsee Trebelsee Stolpsee Fährsee o Eisenbahnbrücke Potsdam u Eisenbahnbrücke Werder u Insel Lindwerder u Ketzin-Unterfeuer o Spitze Pappeleck o Insel Kienwerder o Tieckow-West o Hohennauen u Himmelpfort Tegeler See o/u Templin o Altenhof Havel - Oder Wasserstrassse Untere Havelwasserstraße Werbelliner Gewässer **Templiner Gewässer** Obere Havelstraße Potsdamer Havel Gewässer km-Begrenzung 19,10 - 20,0017,10 - 17,80 21,05-21,30 38,30 - 39,0075,20 - 75,80 8,80 - 9,50 8,50 - 9,50111,85 56,17 63,37 lfd. Nr. in der Karte 2.6

8 4 5 9 7

Ξ

5.7.4 Wasserski- und Kitesurfstrecken

lfd. Nr. in der Karte 2.6	Gewässer	km-Begrenzung
_	Scharmützelsee (Storkower Gewässer)	23,3 und km 31,0
2	Potsdamer Havel (u. Caputh)	km 16,2 re. Ufer außerhalb der Fahrrinne
3	Untere Havel-Wasserstraße (o. Brandenburg OT Plaue) km 65,5 re. Ufer außerhalb der Fahrrinne	km 65,5 re. Ufer außerhalb der Fahrrinne
4	Untere Havel-Wasserstraße (o. Hohennauen)	km 3 der Hohennauener Wasserstraße außerhalb der Fahrrinne

5.7.5 Schiffbare Landesgewässer

Lfd. Nr. in Karte				
2.1	Gewässer	Anfang	Ende	
_	Amtmannkanal	Fehrbelliner Wasserstraße km 5,60	Amtmannkanal km Bollwerk Ortslage Linum	
2	Untersee	Mündung Waldkanal	Wehr Untersee	
က	Dahme-Umflut-Kanal mit Köthener See	Wehrgruppe Leibsch	Mündung in die Dahme bei Märkisch Buchholz	
4	Dahme Wasserstraße mit Streganzer See	Märkisch Buchholz	Auslauf Teupitzer Gewässer bei Prieros	
ಎ	Emster Gewässer mit Klostersee, Strenggraben, Netzener See, Emster Kanal, Rietzer See	Straßenbrücke bei Lehnin km 15,67	Mündung in die Untere Havel km 51,8 (UHW)	
9	Fehrbelliner Wasserstraße	Ruppiner Wasserstraße km 22,00	Arche 19 Fehrbellin	
7	Gallun-Kanal	Auslauf Motzener See	Mündung in den Notte Kanal (NtK km 9,60)	
ω	Gnevsdorfer Vorfluter	Gnevsdorfer Vorfluter km 8,85/ Landesgrenze zu Sachsen-Anhalt	Elbe km 437,10 bei Gnevsdorf	
O	Gülper Havel	Gülper Havel km 1,40 (Landesgrenze zu Sachsen-Anhalt)	Gahlberg	
10	Karthane	Karthane unterhalb Schöpfwerk Garsedow	Mündung in die Stepenitz	
=	Lausitzer Neiße	Lausitzer Neiße km 14,80 bei Guben	Lausitzer Neiße km 0,665	
12	Notte Kanal mit Mellensee	Mellensee, südliches Ufer	Notte Kanal (NtK km 1,20) Eisenbahnbrücke	
13	Nuthe	Brücke Potsdam, Innerstädtische Entlastungsstraße (ISES)	Mündung in die Potsdamer Havel (PHv km 26,14)	
41	Rottstielfließ mit Tornowsee	Tornowsee nördliches Ufer (Mündung Binenbach)	Zermützelsee (Ruppiner Wasserstraße km 51,40)	
15	Ruppiner Kanal	Ruppiner Wasserstraße km 15,10 (Aus-	Oranienburger Kanal, (OrK km 7,95)	

5.7.5 Schiffbare Landesgewässer gem. LschiffV (vgl. Karte 2.1)

Lfd. Nr. in Karte 2.1	Gewässer	Anfang	Ende
16	Ruppiner Wasserstraße mit Vielitzsee, Gudelack See, Möllensee, Zermützel- see, Tetzensee, Molchow See, Ruppiner See, Bützsee, Kremmener See	Ruppiner Wasserstraße km 71,39 (Mündung der Adderlake in den Vielitzsee)	Ruppiner Wasserstraße Km 15,10 (Auslauf Kremmener See)
17	Sportboothafen Bälower Haken	80 Meter nordöstlich Richtung Bälow	Elbe km 445,75
18	Sportboothafen Cumlosen	300 m südöstlich Technisches Hilfswerk	Elbe km 469,60
19	Sportboothafen Lenzen	540 m östlich Richtung Lenzen	200m vor Mündung in die Elbe km 484,75
20	Sportboot-Nedwighafen Wittenberg	Anleger "Marina" 200 m (Höhe Hagenstraße)	Elbe km 454,85, Einfahrt vom Stadthafen Wittenberge
21	Spree mit Wergensee, Leissnitz-See, Glower See, Oegelnischer See, Schwielochsee, Neuendorfer See	Spree bei Leibsch km 160,90	Schleuse bei Neuhaus
22	Stepenitz	600 m oberhalb Eisenbahnbrücke	Mündung in den Stadthafen Wittenberge unterhalb Eisenbahnbrücke
23	Stienitzsee	Rüdersdorfer Gewässer km 11,35	Rüdersdorfer Gewässer km 14,7
24	Strausberger Mühlenfließ	Rüdersdorfer Gewässer km 10,48	Rüdersdorfer Gewässer km 11,35
25	Unteruckersee	Mündung Ucker	Auslauf Unteruckersee
26	Wriezener Alte Oder	Alte Oder km 4,20, Straßenbrücke bei Bralitz	Alte Oder km 2,50 bei Bralitz
27	Nauen-Paretzer Kanal	Havelkanal km 34,3	km 0,34
28	Ziegeleikanal	Untere Havel km 43,9	km 0,6
29	Speicher Niemtsch (Senftenberger See, Gewässer I. Ordnung gemäß § 3 Abs. 1 BbgWG)	Einlaufbauwerk Speicherbecken Niemtsch Schwarze Elster Flusskilometer: 113,705	Auslaufbauwerk Speicherbecken Niemtsch Schwarze Elster Flusskilome- ter: 106,350
30	Sportboothafen Mildenberg	Obere Havel-Wasserstraße km 21, 670	km 0,178

5.7.5 Schiffbare Landesgewässer

Impressum

Herausgeber Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung

des Landes Brandenburg

Referat Koordination, Kommunikation,

Internationales

Henning-von-Tresckow-Str. 2-8

14467 Potsdam

www.mir.brandenburg.de

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

Heinrich-Mann-Allee 107

14473 Potsdam

www.mbjs.brandenburg.de

Fachliche Bearbeitung INROS LACKNER AG, Zeppelinstraße 48A

14471 Potsdam www.inros-lackner.de

Karten, Texte und Fotos

INROS LACKNER AG

Dr. Armin Gewiese, Robert Siehr, Ulrike Dömeland

Grafische Gestaltung +C Kommunikationsdesign Caroline Gärtner,

Hans Schumacher

Druck Druckerei Arnold, Großbeeren

Auflage 25.000 Exemplare

Stand April 2009

Hinweis

Diese Broschüre wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Ministerien für Infrastruktur und Raumordnung sowie Bildung, Jugend und Sport herausgegeben. Sie darf nicht während des Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags- und Kommunalwahlen sowie auch für die Wahl der Mitglieder des Europäischen Parlaments. Unanhängig davon, wann, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Schrift dem Empfänger zugegangen ist, darf sie auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.